



# Hellmonsödt

*Da leb i auf*

Foto: Gemeinde Hellmonsödt



## Bauhof Hellmonsödt: Fuhrpark modernisiert!

Nach 12 Jahren guten Dienstes ist unser damals gebraucht angekaufter Bauhof-Kastenwagen am Ende seiner Lebenszeit angelangt. Der „Neue“, ein 100% elektrisch angetriebener Renault Kangoo Van, ist nun angekommen. Eine neue Wall-Box wird dafür sorgen, dass unser Bauhof-Team täglich voll einsatzfähig an die Arbeit in unserer Gemeinde gehen – oder besser fahren – kann! Lesen Sie dazu mehr auf Seite 3.

### Neue Attraktion

Ein besonderes Schmuckstück gibt es künftig im Winter im Freizeitpark zu bestaunen: Die von Johann Pargfrieder gebaute schwimmende Laterne erhellt im letzten Advent erstmals die Winternächte und sorgt für Weihnachtsstimmung bei den Betrachtern. **Seite 3**

### Eiskalter Trend

Eisbaden soll gesund sein und erfreut sich steigender Beliebtheit. Künftig kann auch das Hellmonsödt Freibad im Winter zu diesem Zweck genutzt werden. Wenn Sie Interesse haben, informieren Sie sich am Gemeindeamt oder unter [www.hellmonsödt.at](http://www.hellmonsödt.at). **Seite 15**

### Süßer Anreiz

Alle Bürger, die ihre behördlichen Schriftstücke künftig nicht mehr per Post, sondern auf elektronischem Weg erhalten wollen, bekommen von der Gemeinde als kleine Geste, die den Umstieg auf die digitale Kommunikation versüßen soll, ein Glas Honig geschenkt. **Seite 4**



**Redaktions-**  
**schluss**  
für die nächste  
Ausgabe ist am  
**15.06.2025**

**Aus dem Inhalt**

Aus der Gemeinde .....	3
Gemeinderatssitzung .....	10
Ortsleben .....	12
AK Gesunde Gemeinde .....	15
Gemeinde Aktuell .....	16
Kunst & Kultur .....	18
Bildung .....	19
Wirtschaft .....	23
Sicherheit .....	24
Vereine .....	25
Sport .....	27



**Liebe  
Hellmonsödterinnen  
und Hellmonsödter!**



Mit schwierigen Rahmenbedingungen sind wir in ein neues Jahr gestartet: Die internationale Situation ist ungewiss, die wirtschaftliche Entwicklung bewegt sich seitwärts und die Budgets von Bund und Land sind enorm überschuldet. Auch wir in unserer Marktgemeinde Hellmonsödt sind mit dem Jahr 2025 zur „Härteausgleichsfonds-Gemeinde“ geworden. Damit ist kurz und knapp gemeint, dass die jährlichen Einnahmen nicht mehr ausreichen, die Ausgaben zu decken.

Die Gemeinden stecken diesbezüglich leider in einer sehr schwierigen Rolle: In vielen Bereichen der sogenannten „Daseins-Vorsorge“ geben Bund und Land sehr genau vor, was wie, wann und in welchem Ausmaß sein muss, und die Gemeinden sind verpflichtet, das alles zu organisieren und zu bezahlen. Dadurch werden die Gemeinden – in Zeiten wie diesen – finanziell gegen die Wand gefahren. Wir in Hellmonsödt haben immer sehr verantwortungs- und maßvoll gewirtschaftet. Dadurch haben wir Rücklagen angespart, auf die wir aber ab jetzt zurückgreifen und diese auflösen müssen. Wir können aber immer noch investieren, was wir auch heuer mit wichtigen Projekten und Maßnahmen machen werden. Das Budget ist gesichert und der laufende Betrieb in unserer Gemeinde läuft wie gewohnt und wie zu Recht erwartet weiter.

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling!

*Jürgen Wiederstein*  
Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



**IMPRESSUM:** Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at  
E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt  
Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.  
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.



Fortsetzung Titelblatt:

## Bauhof – ein Neuzugang im Fuhrpark

Zwölf Jahre war der Kastenwagen im Hellmonsödter Bauhof im Einsatz und hat gute Dienste geleistet, bis nun eine teure Reparatur notwendig geworden wäre. Stattdessen wurde die Entscheidung getroffen, ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Für die Gemeindeverantwortlichen, aber auch das Bauhof-Team war von Anfang an klar, dass die nächste Fahrzeug-Generation elektrisch und damit sehr umweltfreundlich angetrieben werden soll. Drei Fahrzeuge sind in die engere Wahl gekommen und wurden eingehend auf Vor- und Nachteile überprüft. Nach Klärung der Förder-Perspektiven erging im zuständigen Ausschuss der Kauf-Beschluss für den Renault Kangoo Van vom Autohaus Sonneleitner. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 33.500,00. „Dieses E-Auto ist die ideale Lösung für unser Bauhof-Team. Die

nicht allzu weiten täglichen Fahrten im Gemeindegebiet, insbesondere

für Instandhaltungen im Bereich der Kanal- und Wasseranlagen, können mit diesem Fahrzeug gut bewältigt werden. Wir haben alle möglichen Förderungen genutzt und auch das Preis-/Leistungsverhältnis hat gut gepasst“, freut sich Ausschussobmann GV Andreas Harich über den Fuhrpark-Neuzugang. Im Bauhof der Marktgemeinde stehen zwei große Kommunalfahrzeuge, ein kleiner Kommunaltraktor sowie ein Kastenwagen zur Verfügung. Fünf Bauhof-Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass alle Einrichtungen und Systeme in der Gemeinde funktionieren.



## Verein L(i)ebenswertes Hellmonsödt: Neue Attraktion im Freizeitpark

In der Mitgliederversammlung des Vereins L(i)ebenswertes Hellmonsödt wurde Ende November der Vorstand neu gewählt. Als Abschluss und Highlight der Veranstaltung konnte den interessierten Hellmonsödtern dann im Freizeitpark Wasserwald eine neue, ganz besondere Attraktion präsentiert werden.

In einer kurzen Rückschau fasste Vereinsobmann Bgm. Jürgen Wiederstein in der am Freitag, 29. November 2024, abgehaltenen Mitgliederversammlung des Vereins L(i)ebenswertes Hellmonsödt die unterschiedlichen Bereiche zusammen, die der Verein unterstützt, um Hellmonsödt für die Bevölkerung und die Gäste l(i)ebenswert zu machen: Neben der Pflege der Rastplätze und Wege in der schönen Gemeinde und dem Betrieb der Planetenweg-Homepage sowie von zwei Webcams liegt der Fokus der Vereinstätigkeiten vor allem auf der Aufrechterhaltung verschiedener Wintersport-Möglichkeiten: Unter anderem wird das Spüren der Panorama-Langlaufloipe und eines Winterwanderweges sowie das Angebot einer kleinen Eislauffläche und von Eisstockbahnen auf dem Himmelsteich im Freizeitpark finanziert und organisiert.



Der Vereinsvorstand wurde neu gewählt. 1. Reihe v.l.n.r.: Obmann-Stv. Vzbgm. Claudia Hammer, Obmann Bgm. Jürgen Wiederstein, Kassierin Erika Anzinger, Schriftführerin Daniela Baumgartner, Rechnungsprüferin Astrid Obermüller. 2. Reihe v.l.n.r.: Beirat Harald Kaineder, Beirat Alfred Schäfler, Obmann-Stv. Wolfgang Gahleitner, Obmann-Stv. Andreas Seyr.

Zur Abdeckung all dieser Aufgabenbereiche konnten einige weitere Mitarbeiter für den Verein gewonnen werden. Die personellen Änderungen wurden in der Vereinsversammlung bekanntgegeben und der Vorstand neu gewählt.

### Gelungene Überraschung

Eine besondere Überraschung gab es dann anschließend an die Mitgliederversammlung. Im Hellmonsödter Freizeitpark konnte ein großartiges Geschenk für die Bewohner und Gäste von Hellmonsödt präsentiert werden: eine schwimmende Laterne.

Am unteren Teich erhellte erstmals eine ca. 2,5 m hohe Laterne die Adventnächte. Mit Punsch und musikalischer Untermauerung durch Karl Enzenhofer und Josef Grubmüller wurde sie



Fotos: Willi Wolflmayr, Gemeinde

Einstimmung auf den Advent in Hellmonsödt – Gertrude und Johann Pargfrieder freuen sich mit Bürgermeister Jürgen Wiederstein über das neue Hellmonsödter Kunstwerk.

an diesem Abend zum ersten Mal beleuchtet. Geplant, designt und gebaut wurde das Schmuckstück von Johann Pargfrieder in Zusammenarbeit mit seiner Frau Gertrude, Sohn Oliver und Bruder Herbert sowie Konrad Schübl. Die Marktgemeinde Hellmonsödt bedankt sich sehr herzlich für das Engagement und das so ausgezeichnete gelungene Kunstwerk.

## Weihnachtsstimmung am Marktplatz

Zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung sorgte auch in der vergangenen Adventzeit wieder ein festlich beleuchteter Baum für vorweihnachtliche Stimmung bei den Hellmonsödtern und Besuchern unseres schönen Ortszentrums. Die besonders schöne Tanne wurde von Frau Erika Reisetbauer gespendet. Herzlichen Dank dafür!



Fotos: Willi Wolfmayr

## Süßer Anreiz: Digitalisierung bringt viele Vorteile



Jeder, der sich in Hellmonsödt für eine Zustellung von Gemeinde-Schriftstücken per E-Mail anmeldet oder bereits seinen elektronischen Postkorb aktiviert hat und daher künftig automatisch auf diesem Weg seine Behördenschreiben erhält, bekommt als Dankeschön ein Glas Honig aus Hellmonsödt!

### Was ist die digitale Zustellung?

Die digitale Zustellung ermöglicht es den Bürgern, offizielle behördliche Dokumente, wie Vorschriften, Bescheide oder andere Mitteilungen, per E-Mail (mit einem passwortgeschützten Link über den „Briefbutler“) oder direkt in sein digitales Postfach zu erhalten (dafür wird die ID Austria benötigt und es muss in der App „Digitales Amt“ „Mein Postkorb“ aktiviert sein).

### Vorteile der digitalen Zustellung

Dieses Service ist für die Bürger kostenlos und bringt zahlreiche Vorteile mit sich:

- **Schnelligkeit:** Dokumente erreichen die Empfänger sofort, rund um die Uhr und überall, ohne Verzögerungen durch den Postweg.
- **Nachhaltigkeit:** Der Verzicht auf Papier und den Postversand trägt aktiv zum Umweltschutz bei.
- **Sicherheit:** Die Schriftstücke können nicht auf dem Postweg verloren gehen oder falsch zugestellt werden. Die Zustellung erfolgt verschlüsselt bzw. sind die Daten über ID-Austria bestens geschützt.

### Der süße Anreiz: ein Glas Honig

Als Anreiz für den Wechsel zur digitalen Zustellung gibt es für alle, die dieses Service in Anspruch nehmen, von der Gemeinde ein Glas Honig. Dies ist eine kleine Geste, die den Umstieg auf die digitale Kommunikation versüßen soll. Der Honig, der von heimischen Imkern produziert wird, steht symbolisch für die umweltfreundliche und nachhaltige Initiative, die mit der digitalen Zustellung verfolgt wird.

### Was ist zu tun?

Wenn Sie eine Zustellung per E-Mail wünschen, dann übermitteln Sie uns bitte das auf der Gemeinde-Homepage verfügbare Online-Formular. Wenn Sie Ihren elektronischen Postkorb nutzen, ist keine Meldung erforderlich. **Und dann holen Sie sich am Gemeindeamt ihr Gläschen Honig ab!**

## Abfallentsorgung und Wiederverwertung: Hellmonsödter Unternehmen erhält Zuschlag für Kompostierung des Grünabfalls im Bezirk

Viele Tonnen an verschiedensten Abfällen fallen jährlich in den Haushalten an. Die fachgerechte Trennung, Wiederverwertung und Entsorgung stellen eine große Herausforderung dar. Den Gemeinden fallen in diesem Zusammenhang umfangreiche Aufgaben zu.



Foto: Pixabay

Richtige Müllentsorgung ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Die Aufgaben der Gemeinden in der Abfallwirtschaft sind vielfältig und kostenintensiv, beispielsweise die Sammlung und fachgerechte Entsorgung der Hausabfälle, Bio- und Grünabfälle, Elektro-Altgeräte, Problemstoffe, des Sperrmülls uvm. Im Bezirksabfallverband werden viele dieser Aufgaben gemeinschaftlich erledigt. Der BAV Urfahr Umgebung kümmert sich für alle Gemeinden des Bezirks unter anderem um den Betrieb von 14 Altstoffsammelzentren. Zur Förderung der Abfallvermeidung werden vom BAV z. B. Abfallberatungen in Kindergärten und



Schulen angeboten, Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit betrieben, Mehrwegwindeln finanziell unterstützt, das Ausleihen von Mehrweggeschirr für Veranstaltungen gefördert sowie ReVital-Sammlungen durchgeführt.

Alle diese Leistungen werden über die Abfallgebühr der Haushalte finanziert. Die Aufwände des BAV und des Landesabfallverbandes werden an die Gemeinden je nach deren Einwohnerzahl und Restabfallaufkommen anteilig weiter verrechnet. Für Hellmonsödt ergeben sich mit 2.735 Einwohnern (inkl. Nebenwohnsitze) und 233 t Restabfallmenge für das Jahr 2025 ungefähre Gesamtkosten für die Müllbeseitigung in der Höhe von € 273.000.

### Änderungen bei der Verpackungssammlung

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und die Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst sortenrein zu trennen und viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen separat gesammelt werden und nicht im Restmüll landen. Aus diesen Gründen wurden ab 1. Jänner 2025 in ganz Österreich die Mixsammlung für Kunststoff- und Metallverpackungen im Gelben Sack sowie das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Diese Maßnahmen haben den Zweck, den Restabfall – und damit die Abfallgebühren – zu reduzieren.



Die Mixsammlung im Gelben Sack soll den Restmüll reduzieren.

### Grünabfall: Zuschlag für Hellmonsödter Kompostierer

Die Sammlung, Abgabe und Abrechnung der Grünabfälle wird auch gemeinschaftlich durch den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung abgewickelt. Aus Vereinfachungs- und Kostengründen soll es künftig keine Einzelverträge zwischen dem Kompostierer und den Gemeinden mehr geben, sondern nur mehr einen einzigen mit dem BAV als direkter Vertragspartner der Kompostieranlage. Dieser Vertrag wurde vom BAV gemäß Bundesvergabe-gesetz ausgeschrieben und die Gemeindevertreter von Hellmonsödt freuen sich sehr, dass die Kompostieranlage Zarzer-Pesenböck in Oberaigen bei der Ausschreibung als Bestbieter hervorgegangen ist.

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt ist in Zukunft generell kostenlos möglich (Achtung: Wurzelstöcke bleiben jedoch kostenpflichtig und dürfen nur nach Voranmeldung direkt bei der Kompostieranlage abgegeben werden!). Für Kleinmengen im Kofferraum besteht eine Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum Hellmonsödt, größere Mengen auf einem Anhänger müssen direkt in die Kompostieranlage nach Oberaigen gebracht werden.



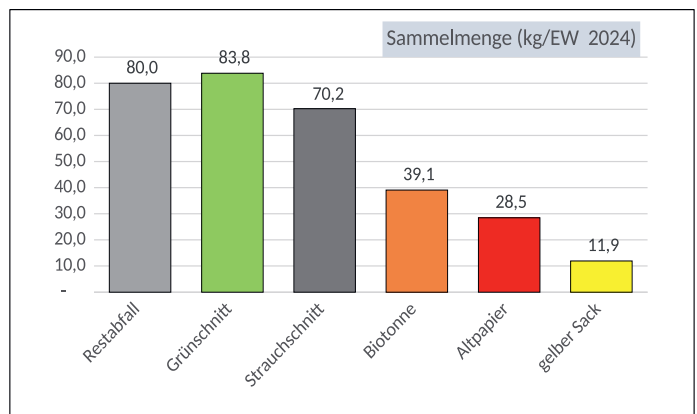
Grünschnitt-Übernahmeplatz im ASZ Hellmonsödt (Foto: BAV)

### Dazu ein paar interessante Zahlen:

#### Wussten Sie, dass ...

- ... das Altstoffsammelzentrum in Hellmonsödt schon seit 1991 in Betrieb ist?
- ... im Jahr 2024 in Hellmonsödt 85,2 kg Restmüll pro Person – und damit insgesamt 233 t Hausabfall – angefallen sind?
- ... im Bezirk Urfahr Umgebung im Jahr 2024 insgesamt 7.863 t Restmüll entsorgt wurden?
- ... bei der Verbrennung von 1.000 kg Restabfall 260 kg Schlacke, 45 kg Asche, 2,5 kg Filterkuchen und 1,5 kg Gips übrig bleiben?
- ... im Jahr 2024 im ASZ Hellmonsödt 185 t Sperrabfall, 130 t Bauschutt, 333 t Altholz, 8,5 t Silofolien, Netze und Schnüre sowie 344 t Verpackungen gesammelt wurden?

### Sammel-mengen von Abfällen bei den Haushalten im Bezirk UU



## Neue Mitarbeiterinnen

Die Gemeindebediensteten heißen alle neuen Mitarbeiterinnen im Team herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!



### Gabriele Oberfichtner

Mein Name ist Gabriele Oberfichtner, ich komme aus Zwettl an der Rodl und bin neue Mitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl.

Bereits im August 1983 habe ich meine berufliche Laufbahn in der Gemeindeverwaltung bei der Marktgemeinde Zwettl an

der Rodl im Bereich Bürgerservice bzw. Bauabteilung begonnen. 2010 habe ich zusätzlich die Leitung der Postpartnerstelle Zwettl übernommen. Von September 2021 bis Juli 2024 stellte ich mich einer neuen beruflichen Herausforderung bei der Österreichischen Bergkräutergenossenschaft, wo ich mir umfassendes Wissen im Bereich der Bio-Lebensmittelproduktion aneignen konnte. Im November 2024 bin ich wieder in die Gemeindeverwaltung zurückgekehrt und jetzt in der Bauabteilung als unterstützende Mitarbeiterin im Bereich Bautechnik tätig. Durch meine langjährige Berufserfahrung sind mir die Aufgaben der Gemeindeverwaltung gut vertraut und es freut mich sehr, im engagierten Mitarbeiterteam der Verwaltungsgemeinschaft tätig zu sein!



### Lena Lindorfer

Mein Name ist Lena Lindorfer, ich bin 23 Jahre alt und wohne im Gemeindegebiet von Vorderweißenbach. Seit Anfang Jänner 2025 unterstütze ich tatkräftig die Bauabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt/Zwettl. Zu meinen Aufgaben gehören neben der allgemeinen Bauverwaltung auch die Verantwortung für die feuerpolizeilichen Angelegenheiten sowie für den Katastrophen- und Zivilschutz.

In meiner Freizeit bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr Ameschlag aktiv und verbringe gerne viel Zeit in der Natur. Mein Pferd Kajatan, das mich nun schon seit 15 Jahren begleitet, ist ebenfalls ein wichtiger Teil meines Lebens. Außerdem koche und backe ich leidenschaftlich gerne. Ich freue mich auf die spannenden und vielfältigen Aufgaben, die vor mir liegen, und auf eine gute Zusammenarbeit.



### Esther Seemann

Ich habe im Februar in der Hellmonsödter Schulküche angefangen, weil Kochen und Backen meine großen Leidenschaften sind. Meine Ausbildung zur Köchin habe ich im Falkensteiner Hotel und im Spa Hotel Bründl in Bad Leonfelden gemacht. Ich bin in Hellmonsödt in die MHS gegangen und freue mich umso mehr, wieder

hier zu sein. Ich bin 26 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Söhne im Alter von 2 und 5 Jahren und wohne in Neumarkt im Mühlkreis. In der Schulküche fühle ich mich wirklich wohl und freue mich, Teil eines so tollen Teams sein zu dürfen und über die Chance, mein Hobby wieder beruflich ausüben zu dürfen.

### Sabine Naßl

Ich heiße Sabine Naßl, bin 37 Jahre alt, Mama von zwei Jungs (7, 9) und 2013 von Bayern ins schöne Mühlviertel gezogen. Durch die Kinder und meine Mitgliedschaft im Musikverein entwickelten sich schnell Freundschaften und Hellmonsödt erwies sich als „ein Platz zum Bleiben“. Seit 2022 bin ich aktiv im Elternverein tätig und darf diesen seit 2023 auch als Obfrau leiten.

Nach meiner Lehre zur Werkzeugmechanikerin habe ich mich 2016 zur Werkmeisterin Maschinenbau-Betriebstechnik weitergebildet und wollte gerne in diesem Bereich vorankommen. Nach drei Jahren in der Instandhaltungsplanung und am Schreibtisch wollte ich mir jedoch die Gelegenheit für einen lebendigeren Job nicht entgehen lassen. So kam es zur Bewerbung als Schulwartin.

Ich habe schon immer gern mit Kindern und generell Menschen gearbeitet und habe riesige Freude am täglichen Austausch hier in der Schule. Mein beruflicher Background und die jahrelange Sanierung unseres Hauses kommen mir bei vielen Tätigkeiten zugute und so wird hier von kaputten Schranktüren über Löcher in der Wand vieles eigenständig instand gesetzt. Sollte ich allein mal nicht weiterkommen, habe ich stets die Unterstützung der Bauhof-Mitarbeiter, die ich sehr zu schätzen weiß – vielen Dank dafür!

Das fünfköpfige Reinigungsteam gibt jeden Tag sein Bestes, damit sich sowohl Schüler als auch Lehrer hier wohl fühlen. So findet z. B. neben der täglichen Reinigung jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien eine vierwöchige Grundreinigung statt, bei der kein Sessel auf seinem Platz bleibt. Danke für euren Einsatz! Heute kann ich auf jeden Fall sagen, dass ich jeden Tag gerne zur Arbeit gehe.



## Neue Schulwartin

Sabine Naßl hat uns bereits im letzten halben Jahr während des krankheitsbedingten längeren Ausfalls von Schulwart Siegfried Hofer sehr tatkräftig als seine Vertreterin unterstützt. Wir danken ihr sehr herzlich dafür und freuen uns, dass sie nun auch unter vielen Bewerbern einstimmig als die beste Kandidatin für diesen Job hervorgegangen ist!



Die neue Schulwartin mit den 5 Reinigungskräften



Schulwartin Sabine kümmert sich gemeinsam mit 5 Teilzeit-Reinigungskräften (Reinigung gesamt 2,8 Personaleinheiten) um die Pflege und Instandhaltung des Schulzentrums. Insgesamt werden dabei täglich 6.757 m<sup>2</sup> Gebäudefläche in Schuss gehalten.

Im Zuge der letzten Gebarungsprüfung durch die Gemeindeaufsicht wurde dieser Personaleinsatz als sparsam und wirtschaftlich beurteilt.

## Sanierung des Amtsgebäudes: Baustart erfolgt!

Die Beseitigung von Hagelschäden, die Renovierung der Fassade, die Sanierung der Fenster, ein barrierefreier Saal für Veranstaltungen, Besprechungen, Sitzungen und Wahlen sowie ein Pausenraum für die Mitarbeiter: Das sind die Hauptanliegen der bereits begonnenen Amtsgebäude-Sanierung.



Ein moderner Raum für kleinere Veranstaltungen und Wahlen wird im ehemaligen Postamt untergebracht.

Nach entsprechender Vorberatung im zuständigen Ausschuss, Ausschreibung und Nachverhandlungen wurden die Aufträge fixiert und mit den Arbeiten begonnen. Unter ehrenamtlicher Federführung und Bauleitung von GV Bmst. Ing. Andreas Harich kommt dieses Projekt mit großen Schritten voran.

„Ich bedanke mich bei GV Andreas Harich für seine ehrenamtlich eingebrachte Initiative! Das ist nicht selbstverständlich und wir schätzen diese professionelle Arbeit sehr“, freut sich Bgm. Jürgen Wiederstein, dass dieses Projekt nach vielen Jahren des Zurückstellens jetzt umgesetzt wird.

Nachhaltigkeit und Ökologie spielen dabei eine große Rolle. Es wird sehr darauf gesetzt, auf Funktionierendes aufzubauen sowie energie- und umweltschonende Schritte zu setzen. Insgesamt steht für diese Maßnahmen ein Budget von EUR 340.000,00 bereit. Das Land OÖ fördert diese Maßnahmen.

## Sozialberatungsstelle Hellmonsödt

Die Sozialberatungsstelle ist erste Anlaufstelle für Fragen in sozialen Angelegenheiten. Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir informieren über regionale und überregionale Hilfsangebote, vermitteln mobile Dienste, informieren über Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, Betreubares Wohnen und Tagesbetreuung, beraten und unterstützen pflegende Angehörige. Darüber hinaus bieten wir Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Pflegegeld- und Befreiungsanträgen, und bei finanziellen Notsituationen an.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle im Bezirksseniorenhaus, Wasserwald 1, 4202 Hellmonsödt, Tel.-Nr. 07215 383 64-601, Mobil: 0664 88 514 366, E-Mail: [sbs-hellmonsoedt.post@shvuu.at](mailto:sbs-hellmonsoedt.post@shvuu.at)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 11.00 Uhr  
16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 11.00 Uhr



Petra Hofer, Sozialberatungsstelle Hellmonsödt



Sozialhilfverband  
Urfahr-Umgebung



## Weil es unsere Kinder sind: Täglich frisches und gesundes Essen in der Schulküche

In der Hellmonsödter Schulküche werden von Montag bis Freitag täglich zwischen 250 und 300 Portionen gekocht. Schulkinder, die Kleinsten in der Krabbelstube und im Kindergarten sowie das Personal in diesen Einrichtungen werden von den Köchinnen mit frischem und gesundem Essen versorgt.

Die Festlegung des Speiseplanes und die Kalkulation des Lebensmitteleinkaufs mit dem Ziel der Verwendung von gesunden Produkten aus regionaler Landwirtschaft erledigen die Hellmonsödter Schulköchinnen unter der Leitung von Edeltraud Rechberger selbst.



Hervorragende Arbeit leisten die Mitarbeiterinnen der „Gesunden Schulküche“ Hellmonsödt.

„Aus Erfahrungsberichten von vielen anderen Gemeinden weiß ich, wie schwierig das Angebot einer verlässlichen, qualitäts- sowie geschmackvollen und vor allem ‚Gesunden Schulküche‘ ist. Jeden Tag für so viele hungrige Kinder zu kochen, das Essen im Mittagstrudel auszugeben, aber auch, oft in schulfreien Zeiten da zu sein, ist eine besondere Leistung, die wir sehr schätzen. Wir sind froh, dass ihr für unsere Kinder da seid!“, bedankt sich Bgm. Jürgen Wiederstein bei den Köchinnen Traudi Rechberger und Margit Draxler und heißt Esther Seemann als „die Neue“ im Team herzlich willkommen.

## Bushaltestelle Glasau: Digitale Fahrgastanzeige installiert!

Wie überall, gewinnen im öffentlichen Personenverkehr digitale Services immer mehr an Bedeutung. Um die Fahrgäste so gut wie möglich in Echtzeit zu informieren, wurde kürzlich auch an der Haltestelle Glasau eine digitale Fahrgast-Informationsanlage installiert.

Wichtige Attraktivitätsfaktoren des Öffentlichen Verkehrs sind neben Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit auch übersichtlich strukturierte Informationen für den Fahrgast. Die digitale Fahrplanauskunft des OÖ Verkehrsverbundes informiert die

Nutzer über alle möglichen Verkehrsverbindungen zum gewünschten Zielort und zeigt neben der geplanten Abfahrtszeit auch die prognostizierten Ankünfte/Abfahrten in Echtzeit an. So wissen die Fahrgäste stets Bescheid, wann der nächste Bus fährt, und werden über Verspätungen und Ausfälle informiert. Insgesamt sind in Oberösterreich bereits 150 digitale Fahrgastanzeigen in Betrieb.

Seit 7. November 2024 ist nun auch bei der Haltestelle Glasau an der B 126 in Fahrtrichtung Linz eine digitale Fahrgastinformationsanlage des OÖ Verkehrsverbundes angebracht. Diese Anzeige wird zu 100 % mit PV-Strom versorgt – eine umweltfreundliche Maßnahme, die jedoch dazu führen kann, dass nach einer längeren Schlechtwetterphase die Anzeige einmal ausfällt. Wir ersuchen um Verständnis!

Dieses Serviceangebot wurde von der Gemeinde Hellmonsödt unterstützt. Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Fahrgastanzeige werden von der OÖVV übernommen. Die notwendigen Installationen für den Betrieb (Strom/Akku) hat die Firma Schütz-Technik GmbH aus Sonnberg kostenlos vorgenommen. Im Namen unserer Marktgemeinde Hellmonsödt bedanken wir uns bei der Firma Schütz dafür herzlich.



Herzlichen Dank an Wolfgang Atzlesberger (OÖVV) und Johann Schütz (Fa. Schütz Technik) für die Installation einer digitalen Fahrgast-Informationsanlage in der Glasau.

„Im Vergleich zu den ausgehängten analogen Fahrplänen bietet die neue digitale Anzeige durch die Angabe der tatsächlichen Abfahrtszeit einen echten Vorteil für unsere Busbenutzer. Wir sind sehr froh über die gute Busanbindung unserer Gemeinde und über diese neue Maßnahme zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs“, freut sich Bgm. Jürgen Wiederstein über dieses moderne Service an der gut frequentierten Haltestelle Glasau.

### Wussten Sie, dass ...

... an der B126 Richtung Linz werktags 53 Busse, samstags 23 Busse und sonn- und feiertags 21 Busse sowie

... an der B126 Richtung Zwettl und Bad Leonfelden werktags 44 Busse, samstags 20 Busse und sonn- und feiertags 11 Busse verkehren?

... bei den Haltestellen in Hellmonsödt Glasau an Werktagen durchschnittlich 160 Fahrgäste, an Samstagen durchschnittlich 75 Fahrgäste und an Sonn- und Feiertagen durchschnittlich 40 Fahrgäste einsteigen?





Ob Jung oder Alt, die Faschingsnarren amüsierten sich ausgezeichnet!

## Faschingsdienstag in Hellmonsödt: Då wår wås los!

Damit auch am Faschingsdienstag in Hellmonsödt wås los ist, hat die Gemeinde heuer wieder ihre Tore für „Faschingsnarren“ geöffnet. Einige Betriebe haben sich angeschlossen und die Verkleideten willkommen geheißen. Auch ein kleiner Faschingsumzug war zu sehen.

Mit einem vom Elternverein organisierten Kinder-Faschingszug hat der Nachmittag am Faschingsdienstag begonnen. Begleitet von einer Abordnung der Hellmonsödtter Musikkapelle sind die kleinen Prinzessinnen, Supermen und Clowns mit ihren Eltern von der Schule in den Ort gezogen und wurden am Marktplatz mit den vom Verein L(i)ebenswertes Hellmonsödt gesponserten Faschingskrapfen versorgt.



Zahlreiche Faschingsnarren waren an diesem Tag wieder alleine oder in Gruppen in Hellmonsödt zu sehen und haben die geöffneten Betriebe besucht. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Verkleideten, aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten im Amtsgebäude heuer im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens. Bei Faschingskrapfen und Getränken haben wir eine lustige Zeit verbracht. Für richtig gute Laune sorgten Heinz Wagner und Rudi Wakolbinger, die viele Stimmungslieder zum Besten gaben.



## Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2024

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2024 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen:

1.) Die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 26. September 2024 und vom 26. November 2024 werden zur Kenntnis genommen.

2.) Aufgrund der geänderten Regelungen für die Grün- und Strauchschnittanlieferung und die Verpackungsentsorgung im Altstoffsammelzentrum werden die 2. Änderung der Abfallordnung sowie die 3. Änderung der Abfallgebührenordnung beschlossen.

3.) Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Kompostvereinbarung mit der Fa. Zarzer-Pesenböck aus dem Jahr 2007 unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen per Wirkung 01.07.2025 aufgelöst und die Kompetenz für die Neuorganisation zur Sammlung, Abgabe und Abrechnung der Grünabfälle per 01.01.2025 an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung übertragen wird, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Abgabe- und Ablagefläche für größere Mengen weiterhin im Gemeindegebiet möglich ist.

4.) Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, mit den gemeindeeigenen Objekten der EEG HOARST beizutreten. Die Konditionen und Erfordernisse sind noch zu prüfen. Der Beitritt der Gemeinde und die Unterstützung von HOARST soll in den Gemeindemedien kommuniziert werden.

5.) Der Umbau der ehemaligen Posträumlichkeiten und die Sanierungsmaßnahmen im und am Amtsgebäude sowie der vorliegende Finanzierungsplan vom 11. Dezember 2024 mit Kosten idHv € 339.149,00, werden genehmigt.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Gesamt in Euro – 2025
Sonstige Mittel (Versicherung-Ablöse)	19.000
Haushaltsrücklagen	113.249
BZ - Projektfonds	206.900
<b>Summe in Euro</b>	<b>339.149</b>

Der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates für die Abwicklung des Bauvorhabens „Umbau ehemalige Posträumlichkeiten und Sanierung Amtsgebäude“ an den Gemeindevorstand oder, unter Beachtung der Wertgrenzen des § 58 Oö Gemeindeordnung, an den Bürgermeister übertragen wird, wird zugestimmt.

6.) Dem Sportverein Hellmonsödt/Sektion Stocksport wird zur geplanten Sanierung der Stockbahnen mit Kosten von € 15.159,41 inkl. MwSt. ein Zuschuss in der Höhe von 42 % der Gesamtkosten, das sind ca. € 6.370, gewährt. Die jährliche Subvention an den Sportverein wird im Jahr 2025 einmalig um € 1.370 reduziert.

7.) Die Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 13 „Hellmonsödt West“ (Tankstelle) mit dem (ursprünglichen) Plandatum 18. September 2023 (korrigiert am 23. April 2024) wird beschlossen.



# Hellmonsödt

*Da leb i auf*

8.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 57 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 (Bereich Oberaigen) wird auf Basis des Planentwurfs der Architekten Zellinger Gunhold und Partner vom 2. Dezember 2024 sowie der darauf bezugnehmenden, im Einklang mit dem Planungswillen des Gemeinderats stehenden und mit 1. Dezember 2024 datierten Stellungnahme der Ortsplanerin DI Monika Fasoli eingeleitet. Die anfallenden Umwidmungskosten sind von den Umwidmungswerbern zu tragen.

9.) Das Verfahren zur Änderung Nr. 58 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 (Bereich Auedt) wird auf Basis des Planentwurfs der Architekten Zellinger Gunhold und Partner vom 10. Dezember 2024 sowie der darauf bezugnehmenden, im Einklang mit dem Planungswillen des Gemeinderats stehenden und ebenfalls mit 10. Dezember 2024 datierten Stellungnahme der Ortsplanerin DI Monika Fasoli eingeleitet. Da es auch im Interesse der Marktgemeinde Hellmonsödt liegt, dass in Zukunft auf dem Grundstück Nr. 865/3, KG Hellmonsödt, nicht zuletzt aufgrund seiner exponierten Lage nur eine grünlandspezifische und keine Wohnnutzung mehr möglich ist, werden die Verfahrenskosten von der Gemeinde übernommen.

10.) Dem Verkauf der derzeit im öffentlichen Gut befindlichen Teilflächen 1 und 2 des Grundstücks Nr. 1219/6, KG Hellmonsödt (Bereich Marktberg) mit einem Gesamtausmaß von 25 m<sup>2</sup> zum Preis von € 60/m<sup>2</sup> (somit gesamt € 1.500) bzw. dem Teilungsvorschlag 2 der Vermessung Loidolt DI Peter Anzinger – DI Wolfgang Leitner vom 5. April 2024, wird zugestimmt.

11.) Der Errichtung der Transformatorenstation am Grundstück Nr. 145/2, KG Hellmonsödt (Untere Gewerbezeile), sowie dem Dienstbarkeitsvertrag mit der Linz Netz GmbH, vertreten durch die Linz AG, mit der Bezeichnung „Transformatorenstation incl. Anschlussleitung Untere Gewerbezeile nÄ. 3“ wird zugestimmt.

12.) Der Vorschlag für das Finanzjahr 2025 samt mittelfristigem Finanzplan 2025 bis 2029 wird vom Gemeinderat beschlossen.

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2025 werden übernommen.

Die **Hundeabgabe** wird wie folgt festgesetzt:  
für Wachhunde und Hunde für die Berufs- und Erwerbsausübung  
jeden sonstigen Hund, je Hund

€ 30,00  
€ 60,00



Der **Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale** wird für Freizeitwohnungen bis 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauer-camper in Höhe von 150 % der Freizeitwohnungspauschale und für Freizeitwohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche in Höhe von 200 % der Freizeitwohnungspauschale festgesetzt.

**Gebühren für Wasser und Kanal werden wie folgt festgesetzt:**

**Wasserversorgungsanlage**

Grundgebühr jährlich	€ 125,52 inkl. 10 % USt.
Verbrauchsgebühr/m <sup>3</sup>	€ 1,48 inkl. 10 % USt.
Bereitstellungsgebühr	€ 125,52 inkl. 10 % USt.
Mindestanschlussgebühr/m <sup>2</sup>	€ 19,03 inkl. 10 % USt. (Mind. € 2.854,50)

**Abwasserentsorgungsanlage**

Grundgebühr jährlich	€ 268,27 inkl. 10 % USt.
Verbrauchsgebühr/m <sup>3</sup>	€ 3,09 inkl. 10 % USt.
Bereitstellungsgebühr	€ 268,27 inkl. 10 % USt.
Bedarfeinheit	€ 0,34 inkl. 10 % USt.
Mindestanschlussgebühr/m <sup>2</sup>	€ 31,75 inkl. 10 % USt. (Mind. € 4.762,50)

**Die Abfallgebühren werden wie folgt festgesetzt:**

**Abfallgrundgebühr Hausabfall**

für 3-wöchige Abholung (jährl.)	€ 93,60 inkl. 10 % MwSt.
für 6-wöchige Abholung (jährl.)	€ 74,06 inkl. 10 % MwSt.
nicht ständig bewohnte Liegenschaften/Ferienwohnungen (jährlich)	€ 74,06 inkl. 10 % MwSt.

**Abfallgrundgebühr haushaltsähnlicher Gewerbeabfall**

pro Abfalltonne mit 90 u. 120 Litern (jährlich)	
3-wöchige Abholung	€ 93,60 inkl. 10 % MwSt.
6-wöchige Abholung	€ 74,06 inkl. 10 % MwSt.

pro Abfallcontainer mit 770 Litern (jährlich)	
3-wöchige Abholung	€ 655,21 inkl. 10 % MwSt.
6-wöchige Abholung	€ 518,36 inkl. 10 % MwSt.

pro Abfallcontainer mit 1.100 Litern (jährlich)	
3-wöchige Abholung	€ 1.003,54 inkl. 10 % MwSt.
6-wöchige Abholung	€ 716,81 inkl. 10 % MwSt.

**Abfallgebühr**

pro Abfallsack mit 90 Litern	€ 8,41 inkl. 10 % MwSt.
pro Abfalltonne mit 90 Litern	€ 8,41 inkl. 10 % MwSt.
pro Abfalltonne mit 120 Litern	€ 11,21 inkl. 10 % MwSt.
pro Abfallcontainer mit 770 Litern	€ 71,96 inkl. 10 % MwSt.
mit 1.100 Litern	€ 102,82 inkl. 10 % MwSt.

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt. Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 1.000.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen (Basis 3M-Euribor + Aufschlag von 0,20 %) aufgenommen werden.

Die **Prioritätenreihung** der investiven Projekte wird wie folgt beschlossen:

- 1) Adaptierung Verwaltungsräumlichkeiten (ehem. Post)
- 2) Investitionszuschuss Aussegnungshalle
- 3) Sanierung FF-Gebäude
- 4) Schulsanierung MMS
- 5) Musikverein Probelokal
- 6) Sanierung Straßenbeleuchtung
- 7) Kabinen/Tribünenbau SVH
- 8) Erweiterung Kindergarten
- 9) Straßenbau 2025 bis 2028
- 10) Neugestaltung Marktplatz
- 11) Rüstlöschfahrzeug FF
- 12) Kommunalfahrzeug
- 13) Löschwasserbehälter

13.) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2025 wird mit folgenden Summen genehmigt:

**FINANZIERUNGSHAUSHALT**

Summe der Einzahlungen	€ 28.100,00
<u>Summe der Auszahlungen</u>	<u>€ 28.100,00</u>
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€ 0,00



**Frohe Ostern!**

Ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingzeit wünschen Ihnen Bürgermeister Jürgen Wiederstein, die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Hellmonsödt!

## Ein besonderer Adventkalender



Jedes Adventfenster wurde zu einem speziellen Musical gestaltet.

Im vergangenen Advent wurde wieder ein Adventkalender in den Fenstern der Hellmonsödter Häuser gestaltet, diesmal zum Thema „Musicals“.

Mit viel Liebe zum Detail gestaltete ein Team rund um Vzbgm. Claudia Hammer und Waltraud Neubauer von der Gemeinschaft „S'Gwand & da Brauch“ die Fenster. Bei einem gemeinsamen Essen bedankte sich Kulturausschuss-Obfrau Claudia Hammer für die tolle Zusammenarbeit: „Ein großer Dank gebührt neben dem Team auch jenen, die ein Fenster zur Verfügung stellten, sowie den Personen, die uns Plakate, Figuren und vieles mehr zum Dekorieren überlassen haben.“ Die Eröffnung des ersten Fensters fand im Rahmen einer kleinen Feier im ehemaligen Kloster statt. Besonderen Anklang bei den Besuchern fanden dabei die Darbietungen der Landesmusikschule Hellmonsödt.



Die Gestalterinnen der Adventfenster (im Bild hinten) freuten sich über die Darbietungen der Musikschülerinnen.

Ein Abendspaziergang in Hellmonsödt in der stimmungsvollen Adventzeit war im vergangenen Dezember besonders zu empfehlen. Nach einem Jahr Pause werden erst 2026 wieder Adventfenster zum Leuchten gebracht.

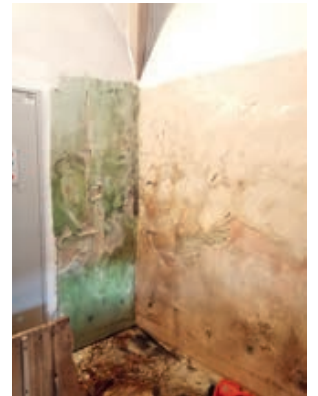
■ Vzbgm. Claudia Hammer

## Helf ma z´ samm ... damit es weitergeht!

Kirche und Friedhof sind spirituelle Kraftplätze, die allen offenstehen. Die Kirche ist ein individuelles Erkennungsmerkmal für jeden Ort. Solche Kulturgüter brauchen hin und wieder größere Anstrengungen, um sie in einem guten Zustand zu erhalten.



Seit 600 Jahren ist die mächtige gotische Kirche ein wesentliches Merkmal unseres Marktes. Als Bestattungskirche für die Starhemberger von Wildberg ist sie als „ideales Bauwerk“ nach den Regeln der gotischen Baukunst gestaltet. In der Vorbereitung der Sanierung der Feuchteschäden in der Sakristei hat die Restauratorin entdeckt, dass auch die Halbsäulen im Altarraum durch die Feuchtigkeit in der Mauer bereits erhebliche Schäden aufweisen. Sie hat daher dringend empfohlen, auch diesen Verputz bis zu einer Höhe von ca. 2,5 m abzuschlagen. Danach muss die Mauer ca. 13 Monate austrocknen. Anschließend wird sie mit einem Kalkputz (ohne Zementanteil) wieder neu verputzt.



Die durch Feuchtigkeit verursachten Schäden müssen saniert werden.

Diese Arbeiten in der Kirche und die anstehende Friedhofsgestaltung werden uns in den nächsten Jahren begleiten. Im Friedhof müssen neue Möglichkeiten für die Erdbestattung von Urnen entwickelt werden. Außerdem sind z. B. Wege zu sanieren und die Aufbahrungshalle umzubauen. Insgesamt soll der Friedhof als schöner und naturnaher Ort erfahrbar sein. Für diese Arbeiten sind die Planungsentwürfe erstellt. Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass nun die nächsten Schritte in Richtung Detailplanung gesetzt werden sollen. Diese Pläne müssen die Qualitätsprüfung der Diözese durchlaufen, bevor mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Ein Umbau der Aufbahrungshalle ist in Planung.



## Weil´s alle betrifft

Die Pfarrgemeinde unseres Ortes betreut die Kirche und den Friedhof. So wie in den 600 Jahren davor werden die Feste des Jahres und die Lebenswenden von der Geburt bis zum Tod gestaltet und spirituell begleitet. Dafür werden viel ehrenamtliche Arbeitszeit und viel Spendengeld der regelmäßigen Kirchenbesucher verwendet.



Die neue Situation kann aber nicht im „laufenden Betrieb“ bewältigt werden. Dazu braucht es die Zusammenarbeit vieler Menschen. Daher lädt die Pfarrgemeinde unter dem Motto „Helf ma z´ samm“ alle Gemeindeglieder ein, diese Entwicklungsprojekte zu unterstützen. Beteiligung an den Arbeiten und an der Finanzierung schafft Sinn und bringt eine gute Sache zu einem erfolgreichen Ergebnis.

Wir haben Kirche und Friedhof von unseren Vorfahren übernommen. Unsere Aufgabe ist es, sie so weiterzugeben, dass auch künftige Generationen etwas damit anfangen können. Wir werden das schaffen, wenn alle „z´ sammhelfen“.

PS.: Wir ersuchen die Hundebesitzer, den Platz um die Kirche von Exkrementen freizuhalten. Weiters bitten wir Sie, die Tauben nicht zu füttern – ihr Kot schädigt die Fenster und das Blech der Kirche. Danke!

■ Hans Putz, Sprecher des Seelsorgeteams

## Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei

### Wechsel in der Bibliotheksleitung

Maria Schipke hat mit 1. Jänner 2025 die Leitung der Pfarrbücherei Hellmonsödt von Elisabeth Pühringer übernommen, die diese als damalige Nachfolgerin von Elisabeth Pawel seit dem Jahr 2000 geleitet hat.

Elisabeth Pühringer hat ihre ehrenamtliche Funktion als Leiterin der Pfarrbücherei über fast ein Vierteljahrhundert mit viel Überzeugung und Einsatz ausgeübt. Den Lesern stand sie mit Rat und Tat zur Seite und auch für die Mitarbeiterinnen hatte sie immer ein offenes Ohr. Viele Tätigkeiten, die für den reibungslosen Ablauf des Büchereialltags notwendig sind, hat sie in zahllosen Stunden gewissenhaft und ohne viel Aufhebens erledigt. Auch größere Meilensteine, wie die Digitalisierung des Bestands und der Entlehnungen, die Umgestaltung der Räumlichkeiten, der Einzug der Tonies und die Einführung zusätzlicher Öffnungszeiten am Mittwoch, fallen in diese Jahre.

Die Pfarrbücherei ist eine wichtige und von vielen Leuten aus Hellmonsödt und Umgebung genutzte und geschätzte Institution. Anlässlich der Übergabe der Leitung hoben Hans Putz im Namen der Pfarrgemeinde und Claudia Hammer im Namen der Gemeinde die Bedeutung der Bibliothek für das Gemeindeleben hervor und dankten Elisabeth für ihre jahrzehntelange kompetente Leitung. Auch von Seiten des österreichischen Büchereiverbandes wurde Elisabeth für ihren Dienst geehrt. Elisabeth, danke für deinen Einsatz als Leiterin! Schön, dass du dem Büchereiteam weiter erhalten bleibst!

Nach mehreren Monaten, in denen viele Aufgaben bereits gemeinsam bewältigt wurden und vorbereitet durch die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin des österreichischen Büchereiverbandes, hat Maria Schipke mit 1. Jänner 2025 offiziell die Leitung der Pfarrbücherei Hellmonsödt übernommen. Das Büchereiteam freut sich, wieder eine so engagierte Leiterin zu haben!



Maria Schipke übernimmt die Leitung der Pfarrbücherei von Elisabeth Pühringer.

Fotos: Pfarrbücherei

### Erstmals mehr als 10.000 Entlehnungen

2024 wurden 10.195 Entlehnungen verzeichnet und damit wurde im vergangenen Jahr erstmals die 10.000er-Marke überschritten. Etwa die Hälfte davon entfällt auf Kinder- und Jugendliteratur. Auch die Tonies, von denen es knapp 200 verschiedene in der Bücherei gibt, sind sehr beliebt – allein in diesem Bereich gab es über 1.200 Entlehnungen. Weiters wurden im vergangenen Jahr 362 neue Medien angeschafft und fast 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.



Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

### Spielenachmittag

Am 3. Jänner kamen kleine und große Spielbegeisterte zum Spielenachmittag der Bücherei zusammen. Im gemütlichen Ambiente wurden im „Ort der Begegnung“ bei Kuchen und Getränken die verschiedensten Spiele aus dem Bestand der Pfarrbücherei ausprobiert oder wiederentdeckt. Würfel wurden geschwungen, Krakenangriffe abgewehrt, um Kristallschätze gerittet, Labyrinth entwirrt, Rätsel gelöst und noch viele weitere spannende und lustige Aufgaben bewältigt. Ob Strategie, Geschicklichkeit oder Glück – es war für jeden etwas dabei.

### Ankündigung Bücherflohmarkt

Der diesjährige Bücherflohmarkt findet am Sonntag, dem 30. März 2025, statt. Gut erhaltene Bücher können am 29. März zwischen 9:00 und 11:00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Sie werden gemeinsam mit ausgeschiedenen Werken aus dem Büchereibestand am 30. März von 8:15 bis 16:00 Uhr im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten. Wir laden alle Interessierten ein, zu schmökern und das eine oder andere Schnäppchen zu erwerben.

■ Theresa Weitzhofer-Yurtşık



## Gestärkte Familien durch gezielte Elternbildung

Elternbildung spielt eine zentrale Rolle im SPIEGEL Treffpunkt Hellmonsödt. Das GORDON Familientraining bildete den Auftakt zu einer Reihe von Weiterbildungsangeboten, die Familien in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen sollen.

Das GORDON Familientraining ist ein bewährtes Konzept, das Eltern dabei hilft, ihre Erziehungskompetenzen zu erweitern und die Kommunikation innerhalb der Familie zu verbessern. Der Fokus liegt auf respektvollen und wertschätzenden Dialogen, um Konflikte konstruktiv zu lösen und das gegenseitige Verständnis zwischen Eltern und Kindern zu stärken. Im Herbst 2024 fand das GORDON Familientraining unter der Leitung der zertifizierten Familientrainerin Mag. Petra Kibler aus Altenberg statt. Die Veranstaltung wurde erstmals vom SPIEGEL Hellmonsödt organisiert und stieß auf großes Interesse.



GORDON Familientraining mit Petra Kibler

Im Frühling und Herbst 2025 folgt nun eine Reihe weiterer Veranstaltungen zu verschiedenen Familienthemen, wodurch Eltern praktische Werkzeuge für ihren Alltag geboten werden sollen. Aktuelle Infos zu den (Elternbildungs-)Veranstaltungen und den Spielgruppen findet ihr auf der Homepage des SPIEGEL Hellmonsödt (Pfarrhomepage) unter folgendem QR-Code:



■ Julia Schaufler, Spiegel-Treffpunkt Hellmonsödt

## Jägerschaft

### Frühlingserwachen in der Natur

Die Natur hat den Frühlingswecker gestellt. Die Hellmonsödter Wälder und Wiesen sind Boden für neues Leben und Kraftplatz für uns Menschen, um Energie zu tanken.

### Schutz für den Nachwuchs

Doch die Natur ist auch Lebensraum unzähliger Tierarten und im Frühling vor allem Kinderstube unserer heimischen Wildtiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit- und Setzzeit ihren Höhepunkt. Insbesondere im Frühling sollte man also zum Schutz der jungen Wildtiere Hunde an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.



Foto: Jägerschaft

Der Nachwuchs unserer heimischen Wildtiere braucht besonderen Schutz.

### Bitte keine Jungtiere berühren

Falsch verstandene Tierliebe kann für den tierischen Nachwuchs lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden. So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch junge Rehkitze oder Gelege (Vogeleier), sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Respektieren wir also bei unserem Freizeitverhalten unsere Grenzen und lassen wir den Wildtieren ihre Ruhezonen. Bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur. Die heimische Tierwelt dankt es Ihnen!

■ oeljv, Jagdleiter Martin Vatie





## — Gesunde Gemeinde —

### Freibad auch im Winter attraktiv: Eisbaden als neues Angebot

Eisbaden liegt stark im Trend und erfreut sich steigender Beliebtheit. Es soll gesund und besonders gut für Immunsystem, Fettverbrennung und Regeneration nach dem Sport sein. Seit der vergangenen Wintersaison wird nun auch im Freibad Hellmonsödt die Möglichkeit des Eisbadens angeboten.



Das Hellmonsödt Freibad kann künftig auch zum Eisbaden genutzt werden!

Zum Start der Eisbade-Möglichkeit im Hellmonsödt Freibad hat für Interessierte am 9. Dezember 2024 ein Workshop unter der Leitung des bekannten Daniel „Fetzy“ Fetz stattgefunden. Nach einem sehr informativen Vortrag mit Theorie- und Sicherheitseinweisung sowie mentaler und meditativer Vorbereitung (Atemtraining) haben die zahlreichen Teilnehmer gemeinsam ein Eisbad genommen.



Das richtige Atmen wurde vor dem Eisbad in der Theorie geübt.

Eisbaden wird im Hellmonsödt Freibad künftig jeweils von 15. November bis 15. März angeboten. Eine Möglichkeit zum Umziehen ist vorhanden. Um Zutritt zur Badeanlage zu erhalten, muss am Gemeindeamt Hellmonsödt ein Eisbade-Chip mit einem Aufpreis von € 30,00 auf eine gültige Saisonkarte erworben werden.

Ungeübte sollten diese Anwendung keinesfalls ohne Vorbereitung praktizieren, ein gesunder Kreislauf ist Voraussetzung für alle, die den ‚Kältekick‘ erleben möchten. Bei Bluthochdruck, Herz- oder Gefäßerkrankungen oder Diabetes soll unbedingt vor dem Eis-Baden ärztliche Beratung in Anspruch genommen werden.



## Gesundheitstipp: So gelingt Selbstfürsorge im Alltag



Achten Sie auf Ihre körperlichen und seelischen Bedürfnisse und lassen Sie sich von Ihrem stressigen Alltag nicht überfordern!

- **Nehmen Sie Signale ernst:** Um zu wissen, was man gerade braucht, ist es wesentlich, körperliche und emotionale Signale und Bedürfnisse zu spüren. Nehmen Sie sich dafür einen ruhigen Moment Zeit! Bei Beschwerden gilt: Nehmen Sie das ernst und lassen Sie diese ärztlich abklären!
- **Wenn für meine Bedürfnisse keine Zeit ist?** Dann ist es sogar umso wichtiger, auf sich zu achten. Versuchen Sie, regelmäßige, kleine Auszeiten einzuplanen (z. B. kurze „Povernaps“)!
- **Verbindliche und klare Ansagen:** Sprechen Sie klar und verständlich aus, wenn Sie z. B. Zeit für sich brauchen! Je klarer die Organisation und Kommunikation, desto leichter fällt es allen Beteiligten, Ihre Auszeiten zur Gewohnheit zu machen. Ihnen fällt es dann auch leichter, vom Alltag und von Sorgen abzuschalten.
- **Grenzen setzen und öfters mal „Nein“ sagen:** Je früher und ehrlicher man sich die Frage „Was kann und will ich leisten?“ beantwortet, desto besser kennt man die eigenen Belastungsgrenzen. Ein freundliches, aber bestimmtes „Nein, ich kann/will nicht...“ bedeutet, dass Sie Ihre Verantwortung für Ihre Gesundheit ernst nehmen und sich wichtig nehmen.
- **Schlechtes Gewissen?** Fakt ist: Je besser man sich selbst erholen kann, desto mehr Kraft hat man. Die Ansprüche an sich selbst sind oft sehr unrealistisch – was müssten Sie alles tun, damit es genug ist? Ihr Leben ist schließlich auch gefüllt mit Verpflichtungen und vor allem eigenen Wünschen und Zukunftsvorstellungen.
- **Alltagstaugliche „Wohlfühl-Zeit“:** Um abschalten zu können, sind Auszeiten optimal, die Regeneration, Ruhe und Entspannung fördern. Bewusste Schritte raus aus dem Alltag und Momente, die nichts mit dem Pflegealltag zu tun haben, verschaffen Ausgleich. Verbinden Sie Ihre Auszeit mit Terminen (z. B. hören Sie Musik beim Warten auf den Arzt)! Verbindliche Verabredungen erhöhen auch die Chance, dass man Zeit für sich beanspruchen kann. Gelassenheit und Humor sorgen für Lebensfreude.
- **Bewusst gesund:** Schauen Sie auf Ihre Gesundheit im Alltag! Genussvolles, ausgewogenes Essen, lustvolle Bewegung und freudige Aktivitäten, kurze Rückzugsmomente und die Pflege von regelmäßigen Kontakten zu guten Freunden oder ein Hobby – zu wenig Zeit? Die Regelmäßigkeit macht's. So sorgen Sie für seelisches Gleichgewicht. Auch die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung muss an dieser Stelle erwähnt sein.
- **Nutzen Sie Unterstützungssysteme!** Man muss nicht alles alleine schaffen. Holen Sie sich Hilfe, bevor alles zu viel wird! Diese kann ganz unterschiedlich aussehen und muss nicht nur die Pflege betreffen. Ein regelmäßiger Austausch unter Gleichgesinnten kann bereits entlasten.

## — Jubiläen —



01



02



03



04



### Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren sehr herzlich!

**01** Herr Hubert Eberle zu seinem 90. Geburtstag.

Geboren in Linz, seit 25 Jahren in Hellmonsödt zuhause, ehem. Kaufmann und ehem. Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt; verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder, 1 Urenkel.

**02** Frau Maria Riener, Glasau, zu ihrem 90. Geburtstag.

Geboren in Bad Leonfelden, lebt seit 1954 in Hellmonsödt, ehem. Raumpflegerin; verwitwet, 2 Töchter, 4 Enkel, 4 Urenkel.

**Frau Annemarie Wetzlmayr, zu ihrem 80. Geburtstag.**

Geboren in Mondsee, wohnt seit 1980 in Hellmonsödt, ehem. Reisebüroangestellte; verwitwet, 1 Tochter, 4 Enkelkinder.

**Frau Elisabeth Pawel, Sagweg, zu ihrem 80. Geburtstag.**

Geboren in Kirchsschlag, seit 1960 in Hellmonsödt wohnhaft, ehem. Buchhalterin; verwitwet, 2 Töchter, 4 Enkelkinder.

**03** Herr Franz Stummer, Glasau, zu seinem 80. Geburtstag.

Geboren in Rudersbach, wohnt seit 1967 in Hellmonsödt, ehem. Handelsangestellter; verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkel, 1 Urenkel.

**04** Herr Franz Wohlschlager, Marktberg, zu seinem 80. Geburtstag.

Geboren in Vorderweißenbach, seit 2015 in Hellmonsödt zuhause, ehem. Maurervorarbeiter und BR Vorsitzender; verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkel, 1 Urenkel.

Die traditionelle Einladung der Gemeinde zu einer kleinen Feier für jene Jubilare, die im zweiten Halbjahr 2024 ihren runden Geburtstag feierten, fand am 30. Dezember statt.



## — Geburten —

Wir begrüßen die NEUGEBORENEN  
und wünschen ihren Eltern viel Freude!

- 05** Marie Zeller  
Birgit Zeller und Daniel Matischek,  
Blumenweg
- 06** Leonhard Kriegner  
Helene Kriegner und Christian Grechhamer,  
Helmbachweg
- 07** Diana Köck  
Kathrin und Harald Köck,  
Waldsiedlung



05



06



07

## Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 25. November 2024  
Elfrieda Nimmervoll  
(90 Jahre)

Am 21. Dezember 2024  
Rosa Weilguny  
(94 Jahre)



Am 7. Jänner 2025  
Friedrich Heigelmayer  
(90 Jahre)

Am 17. Jänner 2025  
Reg.-Rat Ing.  
Heinrich Unterweger  
(93 Jahre)



Foto M. Aigner

## Ehrentitel „Konsulentin“ für Ursula Pötscher

Mit der Verleihung des Ehrentitels Konsulentin bzw. Konsulent würdigt das Land Oberösterreich besonders verdiente ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten. Im Rahmen des 22. Oberösterreichischen Museumstags wurde Dir.<sup>in</sup> i. R. Ursula Pötscher für ihr langjähriges engagiertes Wirken in der Museumslandschaft Oberösterreichs von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit dem Titel „Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege“ ausgezeichnet.

Ursula Pötscher verantwortet seit 2007 als Obfrau die Geschicke des Heimatvereins Urfahr-Umgebung, dessen Schwerpunkt in der ehrenamtlichen Betreuung des Freilichtmuseums Pelmburg in Hellmonsödt liegt. Der Erhalt dieses denkmalgeschützten Gebäudes samt den umliegenden Grünflächen ist eine überaus anspruchsvolle Aufgabe für das ehrenamtliche Team. So galt es jüngst, die kostenintensive Neueindeckung des Denkmalhofes mit Stroh zu bewerkstelligen. Auch der laufende Museumsbetrieb mit Reinigungs- und Reparaturarbeiten, Kassendiensten, jährlichen Sonderausstellungen, Führungen und Veranstaltungen wird von Ursula Pötscher und ihrem Team professionell organisiert und betreut. Besonders hervorzuheben ist auch der „Kreativherbst“ im Oktober, ein Kunsthandwerkmarkt, der bis zu 2.000 Besucher an einem Wochenende anzieht.

Darüber hinaus war die ehemalige Direktorin der Landwirtschaftlichen Fachschule Bergheim von 2014 bis 2024 Vorstandsmitglied des Verbundes Oberösterreichischer Museen – seit 2018 in der Funktion als stellvertretende Präsidentin. Mit großer Leidenschaft setzte sie sich hier für die Belange der ehrenamtlich geführten Freilicht- und Regionalmuseen ein.

Verdiente Auszeichnung für Ursula Pötscher mit dem Ehrentitel „Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege“ durch Landeshauptmann Thomas Stelzer.



## Hellmonsödt / Geschichte und Geschichten

### Teil 16: Gesellschaftliche Gegensätze:

### Die Adelige und andere ledige Mütter im 17. und 18. Jahrhundert

Frauen aus armen Bevölkerungsschichten arbeiteten als Dienstboten für Adelige, für das gehobene Bürgertum, für Handwerkerfamilien oder als Mägde auf Bauernhöfen. Es gab keine Arbeitszeitregulierung und keinen geregelten Lohn, viele waren armutsgefährdet.

Informationen über die Lebensumstände und die Gesundheit dieser Frauen sind durch moderne wissenschaftliche Untersuchungen an Skeletten möglich. So wurden beispielsweise in den letzten Jahren weibliche Skelette untersucht, die bei Umbauarbeiten im Innenhof eines Wiener Frauenspitals freigelegt werden konnten. Der Hof war als Krankenhausfriedhof genutzt worden. Ergebnisse zeigten, dass diese Frauen ein hartes und entbehrungsreiches Leben hatten und von Armut und Krankheit besonders betroffen waren.

**„Ledige Menscher“ und ihre unehelich geborenen Kinder**  
Dramatisch wurde das Leben lediger Mütter aus ärmeren Familien, wenn sie in der eigenen Familie keine Hilfe bekamen. Oftmals sahen sie keinen anderen Weg, als ihre Kinder nach der Geburt auszusetzen oder in einem Findelhaus abzugeben. Uneheliche Geburten galten als Schande für die Mütter, die ledigen Menscher. Ihre Kinder wurden abfällig als Bankert bezeichnet - sie waren nicht im Ehebett gezeugt worden, sondern auf der Schlafbank der Magd. Es waren illegitime Kinder, sowohl rechtlich als auch gesellschaftlich benachteiligt. Unehelich geborene Kinder und ihre Mütter wurden nicht nur von der Gesellschaft, sondern auch von der katholischen Kirche stigmatisiert. Eine außereheliche Verbindung galt als sündig. Noch bis 1983 war die uneheliche Geburt ein Weihenhindernis für Priester.

#### Adelige und der Makel der unehelichen Geburt

Auch für Angehörige des Adelsstandes galt eine uneheliche Geburt als Makel, aber betroffene Mütter gerieten seltener in Armut und wurden auch nicht der Schande bezichtigt. Ein historisches Beispiel findet sich bei Johann Wilhelm von Lobenstein, dem um 1625 unehelich geborenen Sohn Heinrich Wilhelms von Starhemberg (1593-1675).

Wie kam es dazu, dass der Sohn eines Adligen aus der Familie Starhemberg den Titel „von Lobenstein“ trägt?

#### Ansuchen um Legitimation

Nachdem das Geschlecht der Lobensteiner im 14. Jahrhundert ausgestorben war, gelangte die Burg Lobenstein in den Besitz der Familie Starhemberg. Graf Heinrich Wilhelm von Starhemberg hatte 1631 Susanna von Meggau geheiratet, eine wohlhabende Tochter des Helfried von Meggau/Kreutzen. Das Paar bekam drei Kinder, einen Sohn und zwei Töchter. Sohn Christoph starb noch in der Wiege.

Heinrich Wilhelm machte Karriere am Kaiserhof in Wien. Er war Hofmarschall Kaiser Ferdinands III., als er ein Ansuchen an den Kaiser stellte mit der Bitte um Legitimation und um Erhebung in den Adelsstand seines unehelichen Sohnes Johann Wilhelm von Tschernembl. Dieser sollte vom Makel der unehelichen Geburt befreit werden. Eine Ahnenprobe wurde vorgelegt, aus der ersichtlich war, dass die Mutter des Johann Wilhelm, Eva von

Tschernembl, auch dem Adelsstand angehörte. Dem Ansuchen wurde 1654 stattgegeben. Als illegitimer Sohn war Johann Wilhelm kein „von Starhemberg“, aber nun ein Adliger „von Lobenstein“, jedoch ohne Erbberechtigung. (Anm.: Nur eheliche Söhne waren erberechtigt, nicht aber die Töchter. In der Familie Starhemberg erhielten Töchter bei Verheiratung 1000 Gulden, mussten aber erklären, dass sie auf weitere Ansprüche verzichteten.)



Burg Lobenstein

(Foto: Gemeinde Oberneukirchen)

#### Eva von Tschernembl, die Mutter Johann Wilhelms von Lobenstein

Eva von Tschernembl, geb. 1600, war mit der Familie Starhemberg verwandt. Vermutlich blieb sie unverheiratet. Wo der uneheliche Sohn aufwuchs, bei seiner Mutter oder bei seiner Großmutter, oder ob er in Pflege war, das ist nicht belegt. Es sind aber Aufzeichnungen vorhanden, dass Heinrich Wilhelm für ihn Alimente bezahlte und dass er seinen Sohn im Alter von acht Jahren auf das Schloss Wildberg brachte. Dort wurde das Kind einem Hofmeister zur Erziehung übergeben. Heinrich Wilhelm selbst besuchte Wildberg nur gelegentlich, sein Wohnsitz war in Wien.

Heinrich Wilhelm und seine Frau Susanna ruhen in der Starhemberg-Familiengruft in der Pfarrkirche Hellmonsödt. Wo sich das Grab Evas von Tschernembl und das ihres unehelichen Sohnes Johann Wilhelm befindet, darüber sind keine Aufzeichnungen vorhanden. (Anm.: Genauere Angaben über Johann Wilhelms Leben können im Buch „Burg und Herrschaft Lobenstein“ von Dr. Karlheinz Burg, Eigenverlag, nachgelesen werden.)



Schloss und Ruine Wildberg

(Foto: © Johann Mülleder)

■ Josefine Mülleder



## — Forum Kultur —

Sehr geschätzte Freunde vom „Forum Kultur Hellmonsödt“ und all jene, die jetzt neugierig auf unser neues Programm sind!

Auch heuer bieten wir wieder 4 Veranstaltungen, wie immer mit vorzüglichen Getränken und selbst zubereiteten Köstlichkeiten.

Bitte folgenden Termine vormerken:

- 22. März: Schneeberger & Bakanic Quartett
- 26. Juli: Nana Falkner und Band
- 25. Oktober: Cartoon Show mit Gerhard Haderer, am Akkordeon Hans Peter Falkner (Attwenger)
- 7. Dezember: Matinee mit Lui Chan und den Österreichischen Kammersolisten

**Nächste Veranstaltung:**  
Konzert mit Schneeberger & Bakanic Quartett  
Samstag, 22. März 2025, 20:00 Uhr im Festsaal der Schulen



Foto: Christoph Lehner

Diknu Schneeberger zählt zu den weltweit profiliertesten Gitarristen in der Tradition des Gipsy-Swing. Der Akkordeon-Virtuose Christian Bakanic zaubert Klangwelten von Gipsyjazz, feurigem Balkangroove, Alpin Swing und lyrischen Melodien. Gemeinsam mit Martin Heinzle am Kontrabass und Julian Wohlgemut an der Rhythmusgitarre bilden sie ein exzellentes Quartett. Die vier Musiker verstehen es, mit einem Wechselspiel aus eingängiger Melodie, Virtuosität und ungezügelter Spiellust zu verzaubern.

Karten gibt es wie immer bei Karin Schwarz:  
E-Mail: karin-schwarz@gmx.at bzw. Tel.-Nr.: 0650 571 47 50



## — Hellmondbühne —

### | Erfolgreiche Improshows

Unter dem Motto „Love is in the air“ wurde unser „Valentinspecial“ zu einem überwältigenden Erfolg. Carmen und Vicky Wakolbinger brachten das Publikum gleich zu Beginn in Stimmung und so brauchten wir nur noch unser Bestes geben, um diesen Abend erfolgreich zu gestalten.



Die Mitwirkenden zeigten großes schauspielerisches Talent und Spontanität!

Auch die Show am Samstag wurde mit begeistertem Applaus im ausverkauften Festsaal der Schulen belohnt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen helfenden Händen und werden unser treues Publikum mit Improtheater erfreuen, bis wir wieder eine Spielstätte gefunden haben!



■ Alice Terink

## — Volksschule —

### | Atelierunterricht

Eine besondere Art des Unterrichts konnten die Kinder im November genießen: Die Lehrerinnen überlegten sich interessante Einheiten zum Thema „Herbst“. Die Kinder durften sich dann in eine Liste zu einem von ihnen selbst gewählten Programm eintragen. Die Auswahl war groß (Apfelmus, Kartoffel, Herbsttanz, Waldlichter, Experimente, Bilderbuch, Basteln, Sockenmonster, Lieder, Theater, vom Korn zum Brot) und gar nicht so einfach. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und genossen diese abwechslungsreichen Stunden.



■ Maria Huemer

## Adventfeiern

Dank unserer Religionslehrerin Gabi Atzlesberger durften wir auch heuer im Advent wieder alle zusammenkommen und den Advent miteinander feiern: mit Adventkranzweihe, Nikolausfeier und Weihnachtsfeier, mit vielen Geschichten und Texten, musikalischen Beiträgen einiger Kinder und Liedern, mit dem Nikolaus und dankenswerterweise mit Herrn Jonny Kern, der uns immer wieder so fleißig unterstützt!



■ Maria Huemer

## „Gesunde“ Weihnachtsbäume

Es müssen nicht immer Süßigkeiten sein, die auf einem Christbaum hängen, wie die Kinder der 3. Klassen bei der Zubereitung der gesunden Jause bewiesen haben. Nach kurzer Zeit waren die Bäume voll und die „gesunden Christbäume“ abgeräumt!



■ Sabine Ludwig

## Tierischer Besuch

Nach den Weihnachtsferien hatte die 2a tierischen Besuch von Emely und Erdbeer, den zwei Meerschweinchen von Elena. Elena erzählte uns, was Meerschweinchen alles brauchen, worauf man bei den Tieren achten muss und wo sich ihre beiden Haustiere am liebsten verstecken. Während dieser Tiervorstellung ging Erdbeer auf Entdeckungsreise, aber Emely blieb ganz brav auf ihrem Deckchen sitzen und so konnten alle Schüler der 2a das Meerschweinchen zum Abschluss noch streicheln.



■ Anna Mayr

## Juchhe, endlich ist er da, der Schnee!

Das wurde im Turnunterricht natürlich sofort ausgenutzt und der ein oder andere Rutscheller-Contest durchgeführt. Laut hieß es „Aus der Bahn!“. Aber auch das Bauen von Schneemännern und Iglus durfte nicht fehlen.

■ Anna Mayr



## Futter für unsere Standvögel

Voller Eifer kochten die Kinder unserer beiden 2. Klassen Futter für die hungrigen Vögel, die den Winter bei uns verbringen. Ein Becher wurde mit Fett, Roggenkleie, Haferflocken, Rosinen, Sonnenblumenkernen und anderen Sämereien befüllt. Auch ein Holzstöckchen zum Draufsitzen für die Vögel kam in die Masse. Dann wurde der Becher zur Dekoration noch mit einer Fingerhäkelschnur umwickelt und mit einer Schnur zum Aufhängen versehen. Jetzt können die Kinder die Vögel beim Fressen beobachten und wir sind gespannt, welchen Vogelarten unser Futter schmeckt.

■ Maria Huemer



## Besuch im Brucknerhaus

„Aladin und die Wunderlampe“ sahen wir uns bei unserem Besuch des „Theaters mit Horizont“ im Brucknerhaus an. Das war eine sehr abenteuerliche Darbietung, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird! ■ Maria Huemer





## Besuch einer Polizistin

Das war eine außergewöhnliche Stunde in der 2b-Klasse, Finns Mama stellte uns ihren Beruf der Polizistin vor. – Echt spannend! Von täglicher Polizeiarbeit bis Spurensicherung stand alles auf dem Programm und das Interesse der Kinder war riesig. Ein herzliches Dankeschön an Victoria Elmer!

■ Maria Huemer



## Schikurs

Unmittelbar bevor es ab ging in die wohlverdienten Semesterferien, fand unser Schikurs am Sternstein statt. Auch wenn das Wetter nicht das allerbeste war: Die Kinder waren hochmotiviert und live dabei. Und es wurden tatsächlich zahlreiche Erfolge gefeiert. Ein großes Lob an die tüchtigen Schifahrer und ein Dankeschön an unsere verlässlichen Schilehrer, die die Kinder so begeistern und ihnen viel Neues beibringen!

■ Maria Huemer

## — Musik-Mittelschule —

### Stimmungsvolles Adventkonzert

Unser Adventkonzert der 1. und 2. Klassen mit musikalischen Gästen aus den höheren Musikklassen war ein voller Erfolg und begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Die jungen Musiker der MMS beeindruckten mit ihrem talentierten Spiel und brachten festliche Stimmung in die Adventszeit.



Mit einer abwechslungsreichen Auswahl an musikalischen Darbietungen (Chor, Schulband, Ensembles und Tänzen) zeigten die Schüler ihr Können und sorgten für unvergessliche Momente. Das Konzert war nicht nur ein Highlight für die Beteiligten, sondern auch ein wunderbares Erlebnis für alle Gäste. Die Musiklehrkräfte sind stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler!

### So war unser Tag der offenen Tür

Nicht nur unsere kleinsten Besucher konnten an diesem uns so wichtigen Tag viel Spannendes erleben, auch die begleitenden Lehrer und Eltern gaben uns durchwegs gutes Feedback.



Unsere Stationen beinhalteten dieses Schuljahr einen lustigen Tanz, eine Lesereise in der Bibliothek, verschiedene Gymnastikübungen, Lebkuchen backen in unserer Schulküche sowie auch eine Einführung in die digitale Grundbildung und zum Abschluss eine musikalische Darbietung. Diese bunte Mischung ergab ein rundes Gesamtbild unserer Schule, wenngleich wir natürlich noch viel mehr zu bieten haben – daran können sich dann unsere Erstklassler im kommenden Schuljahr 2025/26 erfreuen!



## Das Christkindl aus der Schuhschachtel

Zwei Gruppen, bestehend aus mehreren Kleinbussen, machten sich auch im Jahr 2024 wieder auf den Weg nach Rumänien, um das Christkindl zu unterstützen und Freude zu bereiten. Insgesamt wurden aus unserer Region in sechs Wägen 2.800 Pakete an Kinder geliefert. Wir sind stolz darauf, dass wir ein Teil dieser Aktion sein durften und danken unserer Kollegin Roswitha Lehner, welche die Hauptorganisation gemeinsam mit ihrer 2c-Klasse innehatte.



So konnten am 13. Dezember mit vielen fleißigen Helferlein alle Schachteln verladen und sicher überbracht werden.

## Hello English!

Interessierte Schüler starteten das neue Jahr mit einem besonderen Projekt. Im Rahmen von „Hello English!“ konnten sich die angemeldeten Kinder vier Tage lang in einer authentischen Sprachumgebung versuchen. Eine Agentur aus Gmunden besuchte uns mit einigen Natives aus unterschiedlichen Ländern, welche die gemeinsame Zeit mit spannenden Übungen, guten Gesprächen und motivierenden Spielen gestalteten.



Abschließend wurden am Freitag verschiedene Sketches aufgeführt, in denen das sprachliche Können in Gruppen gezeigt werden konnte. Insgesamt war es ein großartiges Projekt mit lehrreichen Stunden und gutem Feedback. Wir warten bereits sehnsüchtig auf eine Wiederholung in zwei Jahren.

## Jonglage im Fasching...

Am Faschingsdienstag erwartete unsere Schüler eine spannende Überraschung – Jonglissimo kamen zu uns an die Schule! Die Mühlviertler Gruppe verzeichnet zurzeit 15 Weltrekorde in unterschiedlichen Team-Formationen und hielt verschiedene Tipps und Tricks für unsere jungen Zuseher bereit. Vielleicht hat sogar der eine oder andere so eine neue Leidenschaft für sich entdeckt und steigt in die bunte Welt der Jonglage ein. Wir freuen uns darauf!



## Der Safer Internet Day

Am 11. Februar war der Safer Internet Day – natürlich auch für uns ein wichtiges und sehr aktuelles Thema. Insbesondere im Rahmen des Unterrichtsgegenstands Digitale Grundbildung beschäftigen wir uns intensiv mit der Sicherheit im Internet.

So erstellte die 3a-Klasse beispielsweise einen Podcast zum Thema digitales Verhalten. Dabei werden wichtige Inhalte erklärt, diskutiert und auf unterschiedliche Art und Weise zugänglich gemacht. Den besten Podcast reichten wir beim Gewinnspiel des Safer Internet Days als Schulprojekt ein. Das Ergebnis können wir jetzt schon kaum erwarten!



## Unser Schulsport

Sport hat bei uns einen hohen Stellenwert – unsere Schüler freuen sich nicht nur tagtäglich über die bewegte Pause, sondern auch über Teilnahmen an den unterschiedlichsten Turnieren und Events.



Erst kürzlich besuchten wir das Volleyballturnier in Oberneukirchen und traten mit drei gemischten Mannschaften an. Dabei konnten wir unter anderem den 2. Platz erreichen.



Bei den Futsal Bezirksmeisterschaften in Gallneukirchen waren wir ebenso mit Freude dabei.



## — Wirtschaft —

### | Tolle Zusammenarbeit

Über Integration zu reden ist das eine – wie man diese leben kann, zeigt das Team der Genussstube von Petra Reingruber durch seine Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk Gallneukirchen.

Seit Herbst 2024 gibt es in der Genussstube von Petra Reingruber sechs Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Diese Zusammenarbeit wurde zwischen dem Diakoniewerk Gallneukirchen und Petra Reingruber vereinbart und ist eine sehr schöne Bereicherung für beide Seiten. Die Mitarbeiter des Diakoniewerks kommen jeden Mittwoch mit einer Betreuungsperson nach Hellmonsödt und unterstützen dort Petras Team zwei Stunden lang, indem sie Etiketten kleben und Produkte abfüllen, welche in der Manufaktur der Genussstube produziert werden, wie Müslis, Granolas und die heiß begehrten Körndlracker.



Petra Reingruber und ihr Team freuen sich über die Hilfe beim Abpacken ihrer Produkte.

Diese Produkte gibt es dann bei ausgewählten Billa und Billa Plus Filialen, Spar und Eurospar, in Lagerhäusern und Naturkostläden sowie in Greißlereien weit über Oberösterreich hinaus. Seit Herbst 2024 wird auch verstärkt die Bundeshauptstadt Wien beliefert. Wichtig bei der gemeinsamen Arbeit ist, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt, denn so sind alle mit voller Freude und Einsatz am Werk.

**Anmerkung:** Wir möchten damit auch andere Unternehmen motivieren, diese Menschen zu unterstützen. Es darf nicht heißen „Menschen zweiter Klasse“, sondern diese Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und gehören vor den Vorhang.



Geschafft – das Produkt ist fertig für den Verkauf.



Beim schulinternen Hallenfußballturnier, an dem alle Klassen teilnahmen, konnten unsere sportbegeisterten Kinder in der letzten Schulwoche des Wintersemesters mit großer Einsatzfreude zeigen, was in ihnen steckt.

### | Vorankündigungen

Wir möchten hier auch auf einige geplante Veranstaltungen im Sommersemester hinweisen:

#### Ausstellung und Präsentation zum Thema „Hör nicht auf zu träumen“

Eine Veranstaltung mehrerer Klassen am **Freitag, 9. Mai 2025**, ab 17:00 Uhr im Festsaal.

#### Bandkonzert:

Aufgrund der großen Erfolge in den vergangenen Jahren bereiten sich unsere beiden Schulbands schon wieder auf ihren heurigen Auftritt vor – am **Freitag, 16. Mai 2025**, im LEO-Kultur in Bad Leonfelden.

#### Musicbox:

Zur Abwechslung beschäftigen sich unsere Musikklassen heuer intensiv mit Welthits aus den verschiedenen musikalischen Epochen der letzten Jahrzehnte.

Das Ergebnis präsentieren wir in einer großen abendfüllenden Veranstaltung von **Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni 2025** im großen Turnsaal der Schulen.



#### Kleiner Tipp:

Folgt uns auf Instagram [@mmshellmonsoedt](#) und verpasst nichts mehr – wir teilen nicht nur Schulisches, sondern auch alle kleinen Glücksmomente aus unserem Alltag!

## — Freiwillige Feuerwehr —

### Jahresvollversammlung

Am 14. Februar fand die alljährliche Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt statt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bürgermeister, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten, den Vertretern der Blaulichtorganisationen sowie allen weiteren Ehrengästen und Interessierten, die unserer Einladung gefolgt sind.

Kommandant Daniel Bernhard eröffnete die bereits 139. Jahresvollversammlung und blickte auf das vergangene Jahr zurück. In seinem Bericht gab er einen Überblick über allgemeine Entwicklungen sowie wichtige Ereignisse innerhalb der Feuerwehr. Anschließend folgten die detaillierten Berichte zu verschiedenen Themenbereichen, darunter Personalstand, Einsätze, Leistungsbewerbe, Veranstaltungen, die Bewerbungsgruppe, der Lotsen- und Nachrichtendienst, die finanzielle Situation sowie die Jugend- und Ausbildungsaktivitäten. Ein besonderes Highlight der Versammlung war die Präsentation der neuen Feuerwehr-Website, die ab dem Frühjahr unter [www.ff-hellmonsoedt.com](http://www.ff-hellmonsoedt.com) erreichbar sein wird.

Nach den Berichten standen sehr erfreuliche Programmpunkte auf der Tagesordnung: Zwei neue Jugendmitglieder wurden feierlich angelobt und drei Kameraden der aktiven Mannschaft konnten sich über Beförderungen freuen.



FF Jugendgruppe mit Jugendbetreuerin, Jugendhelfern, Kommandant und Kommandant-Stv.

Ein bedeutender Moment der Versammlung war die Ehrung verdienstvoller Mitglieder:

- Simona Leutgeb wurde für ihre 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen mit der Feuerwehr-Dienstmedaille ausgezeichnet.
- Rudolf Platz erhielt die Bezirks-Verdienstmedaille in Bronze.
- Sebastian Denkmayr wurde mit der Bezirks-Verdienstmedaille in Silber geehrt.

■ BI d. F. Lukas Kreindl



Fotos: FF Hellmonsödt

Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten und ein großes Dankeschön für ihr herausragendes Engagement im Dienste der Feuerwehr!



### Spende Firma Schipke

Die Firma Schipke hat sich auch 2024 dazu entschieden, auf traditionelle Kundengeschenke zu Weihnachten zu verzichten und stattdessen einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten:

Das Unternehmen spendete eine großzügige Summe von € 3.600 an die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt. Mit diesem Schritt möchte Firma Schipke nicht nur Dankbarkeit zeigen, sondern auch die unverzichtbare Arbeit der Feuerwehr würdigen, die für die Sicherheit der Bürger im Ort sorgt.

Sie setzt damit ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit der Gemeinde Hellmonsödt und zeigt, dass auch Unternehmen Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen können.

Firma Schipke unterstützte die Feuerwehr mit einer großzügigen Spende.

„Die Spende der Firma Schipke ist für uns eine wertvolle Unterstützung und kommt genau zur richtigen Zeit. So können wir in notwendige Ausrüstung investieren und unseren Einsatzkräften ein sicheres Arbeiten ermöglichen“, freut sich FF Kommandant Daniel Bernhard.



## — Rotes Kreuz —

### Mithilfe bei Blutspendeaktionen – eine schöne Aufgabe

Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt – nach einem Unfall, bei einer Geburt oder für Patienten mit einer schweren Krankheit. Durch Blutspendeaktionen kann dieses „Notfallmedikament“ in diesem Ausmaß geliefert werden. Freiwillige Blutspendehelfer unterstützen die Abnahmeteams bei Blutspendeaktionen in der Region – freundlich, hilfsbereit und kompetent. „Wenn man gerne mit Menschen in Kontakt ist, dann ist das genau das Richtige“, erzählt eine aktive Blutspendehelferin. „Es ist eine sehr schöne und interessante Aufgabe.“

#### Welche Aufgaben haben Blutspendehelfer?

- Betreuung der Blutspender vor, während und nach der Blutspende
- Mithilfe bei der Terminkoordination
- Beantwortung allgemeiner Fragen zur Blutspende



Das Rote Kreuz sucht freiwillige Blutspendehelfer!

Vor Beginn der Tätigkeit gibt es eine fachspezifische Einschulung und die Erste Hilfe-Kenntnisse werden aufgefrischt. Wer sich nicht sicher ist, kann sich gerne auch bei einem Schnupperdienst ein Bild von den Aufgaben machen.

Interessierte melden sich bitte beim Roten Kreuz Urfahr-Umgebung, bei Koordinatorin Katharina unter der Tel.-Nr. 0732 76 44-409 oder per Mail an [uu-office@o.roteskruz.at](mailto:uu-office@o.roteskruz.at).

### Blutspendeaktion

4 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

In der Marktgemeinde Hellmonsödt haben am 23. Dezember 2024 **65 Personen** Blut gespendet! Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen herzlich für ihre Unterstützung.



## — Pensionistenverband —

### Jahresabschlussfeier

Der Einladung zur Jahresabschlussfeier am 10. Dezember 2024 im Café Residenz Michelland folgten 40 Mitglieder. Vorsitzender Werner Eibensteiner bedankte sich mit einem Blumenstrauß bei seinen Funktionärinnen für die wertvolle Unterstützung. Aus dem Buch „Auch Engel lachen gerne“ wurden heitere Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Danach folgte ein Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres in Form einer Diashow mit Musikuntermalung. Bei Schnitzerl und selbst gebackenen Keksen verging der Nachmittag wie im Flug.



Damenrunde bei der Jahresabschlussfeier

### Kaffeepausch

Im Jänner wurde der Kaffeepausch im Betreubaren Wohnen vom Pensionistenverband organisiert. Als Diskussionsstoff hatte Anneliese Nimmervoll den Faschingszeitvertreib von früher gewählt: Rocka-Roas, Federnschleißern, Kartenspielen, usw. Unser Programm bestand aus Liedern zum Mitsingen, begleitet von Hans Kleinhapfl auf der Ziehharmonika, sowie lustigen Texten und Pointen, vorgelesen von Renate Eibensteiner und Traudi Neubauer.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung bei unseren Stammtischen, Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen in diesem Jahr.



Organisationsteam vom Kaffeepausch

## — Seniorenbund —

### Besuch Fliegerhorst Hörsching

Herr Hannes Mittermair, der selbst jahrelang für die Hubschrauberstaffel zuständig war, organisierte einen interessanten Ausflug zum Fliegerhorst Hörsching. Die 42 Teilnehmer fanden es sehr spannend, einmal einen großen Hubschrauber aus der Nähe zu sehen. Außerdem war es möglich, das Cockpit mit den zahlreichen Instrumenten und Bedienelementen zu inspizieren. Jeder erkannte, dass es nur mit einer umfangreichen Ausbildung und Erfahrung machbar ist, so einen Hubschrauber zu steuern.



Hannes Mittermair (am Bild ganz rechts) organisierte den überaus interessanten Besuch im Fliegerhorst Hörsching.



Besuch des Hinterglas-Museums in Sandl

### Ausflug nach Sandl

Frau Annemarie Wetzlmayr hat wieder einen besonderen Ausflug organisiert. Zuerst ging es zur Schnapsfabrik der Firma Mittendorfer in St. Oswald. Kleine Kostproben waren allen erlaubt, außer dem Fahrer. Nachmittags wurde das Hinterglas-Museum besucht. Während der interessanten Führung wurden die Teilnehmer mit den Techniken der Hinterglas-Malerei vertraut. Sandl ist berühmt für diese Malerei, die schon seit Generationen dort ausgeübt und innerhalb der Familien weitergegeben wird.

### Abschluss der Wandersaison

Die Abschlusswanderung fand am 21. November trotz des überraschenden Wintereinbruchs statt. Neun unerschrockene Teilnehmer trotzten Wind und Wetter und machten eine unvergessliche Wanderung Richtung Kirchschatz und zurück. Toni Reitmeier und Gottfried Schwarz übernahmen wie immer die Führung dieser Winterwanderung.

■ Das Wanderteam



Die Senioren genossen die Abschlusswanderung trotz der winterlichen Bedingungen.

### Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 14. Dezember, lud der Seniorenbund Hellmonsödt zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier in das Pfarrheim ein. Obmann Franz Rechberger blickte auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres zurück. Nach dem Totengedenken wurde der Trauerchoral gespielt.

Bei der Weihnachtsfeier wurden lustige und besinnliche Texte vorgetragen und dazwischen gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Eine organisatorische Herausforderung war dieses Mal die Verköstigung. Das Essen wurde vom Gasthaus Bauer fertig angeliefert und flinke Mitarbeiterinnen verteilten es dann an die mehr als 110 Gäste. Das hat aber perfekt funktioniert und innerhalb von 15 Minuten hatten alle ihr gewünschtes Essen.



Die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im Pfarrheim war sehr gut besucht.



## Faschingsfeier

Am Valentinstag feierte der Seniorenbund im Gasthaus Michelland Fasching. Das Lokal war voll gefüllt und die Stimmung sehr ausgelassen. Lustige Geschichten wurden vorgelesen und dazwischen Musikstücke gespielt. Herzlichen Dank allen Akteuren für ihre Darbietungen!

■ Helmut Raml



Faschingsstammtisch im Gasthaus Michelland.

## Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für die, die nicht selbst laufen können

Der Wings for Life World Run ist die weltweit größte Charity-Laufveranstaltung und für alle Menschen geeignet. Jeder Kilometer zählt und hilft, ein wichtiges Ziel zu unterstützen, denn 100 % der Startgebühren fließen in die Rückenmarksforschung.

Laufe oder gehe, so weit du kannst! 2025 ist das Hellmonsödter Planetenlauf-Team bereits zum fünften Mal Teil dieses besonderen Events.



### So funktioniert's:

Der Wings for Life World Run findet am Sonntag, dem 4. Mai, statt. Der Startschuss fällt weltweit zur gleichen Uhrzeit: 11:00 Uhr UTC, was in Hellmonsödter 13:00 Uhr Ortszeit bedeutet. Anstelle einer festgesetzten Ziellinie beginnt 30 Minuten nach dem Start das virtuelle Catcher Car seine Fahrt und überholt die Teilnehmer nach und nach. Die Distanz ist somit nicht vorgegeben – sobald du vom Catcher Car eingeholt wirst, endet dein Lauf.

Wir treffen uns am 4. Mai 2025 ab 12:30 Uhr und laufen gemeinsam beim Freizeitpark Wasserwald im Bereich des Kaffeehauses Land & Liebe los. Wir freuen uns auf deine Teilnahme in unserem „Hellmonsödter Planetenlauf-Team“! Für alle Teilnehmenden gibt's eine Labestelle und für die Zusehenden hat das Kaffeehaus Land & Liebe von 12:30 – 15:00 Uhr geöffnet.

Sammele gemeinsam mit uns viele Kilometer für den guten Zweck und melde dich beim App Run in Hellmonsödter an:



■ Gerhard Gahlleitner



Übrigens:  
Der 15. Hellmonsödter Planetenlauf findet heuer am Samstag, 14. Juni 2025, statt!

## – Sportverein Hellmonsödter –

### Frische Ideen, neue Außendarstellung, bewährte grün-weiße Werte.

Vereinssterben, weniger Bereitschaft zum Ehrenamt, Vereinsfinanzierung, Kostenerhöhungen und Digitalisierung sind nur einige der Herausforderungen, mit welchen heutzutage Funktionäre im Vereinswesen konfrontiert sind. Der Hellmonsödter Sportverein hat sich bei einem Workshop damit auseinandergesetzt.

Um für aktuelle Herausforderungen gewappnet und zukunftsorientiert organisiert zu sein, lud der Sportverein am 30. November 2024 alle Sektionsvorstände und Hauptverbandsvorstände zum Austausch im Rahmen eines Workshops an den Wolfgangsee ein. Dabei wurde der Fokus besonders auf die Zusammengehörigkeit innerhalb des Vereins gelegt. Das Motto „EIN:SVH“ wurde bewusst gewählt, um am gemeinsamen Außenauftritt des Vereins zu arbeiten, Synergien zwischen den Sektionen zu schaffen und auch etwaige Konflikte anzusprechen bzw. Lösungen zu finden. In einem dynamischen Verein mit mehr als 600 Mitgliedern, 200 Nachwuchssportlern und weit über 70 Funktionären ist ein solcher Austausch abseits des Tagesgeschäfts wichtig, um auch zukünftig erfolgreich arbeiten zu können.

Geleitet wurde der Workshop vom erfahrenen Vereins-Moderator Manuel Lanzersdorfer von der Agentur Flowcity. Durch seinen innovativen und lockeren Ansatz konnte er die 36

angereisten Funktionäre zur Teamarbeit motivieren und die Vereinsführung konnte viele wichtige Outputs mitnehmen. Besonders die gemeinsam festgelegten Vereinswerte bilden eine wichtige Basis für sämtliche Zukunftsprojekte des Sportvereins.

Außerdem wurde zum Thema Außendarstellung auch das neue Logo des SV Hellmonsödt präsentiert. Dieses wurde ausgearbeitet, um moderner aufzutreten, aber gleichzeitig durch das Einbinden des Gründungsjahrs und die Verwendung der Originalschriftart die Tradition des Sportvereins zu unterstreichen. Es wurde auch auf bessere Leserlichkeit und vielseitige Verwendungsmöglichkeit des Logos Wert gelegt. Ein besonderes Dankeschön gilt hier dem „Kreativteam“ rund um Melanie Rader, Manuel Schindler und Lukas Elmer, welche sich 3 Monate mit dem Projekt beschäftigt haben. Das neue Logo wird auch bereits auf der neuen SVH Nike-Bekleidung abgedruckt sein, welche für alle Sektionen und Mitglieder ab dem Frühjahr bestellbar sein wird. Informationen und Details zum Ablauf werden über die Sektionsvorstände kommuniziert.

Abgeschlossen wurde der Tagesausflug mit dem geselligen Teil und einem gemeinsamen Besuch des Wolfgangseer Advents. Der Vorstand des Sportvereins bedankt sich bei allen Funktionären für die konstruktive Teilnahme am Workshop und freut sich auf einen guten Start ins Sportjahr 2025 mit frischem Wind und bewährten grün-weißen Werten.



Melanie Rader und Obmann Michael Sakellaris tragen auf dem Foto bereits erste Muster der neuen Bekleidung, welche ebenfalls ihren Teil zu EIN:SVH und dem gemeinsamen Außenauftritt beitragen wird.

## — Sektion Wintersport —

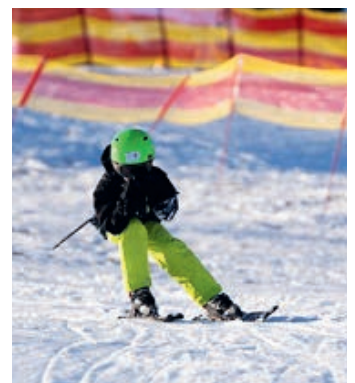
### Hellmonsödter Kinderskikurs: **Die Weltmeister von morgen!**

Nach zwei wetterbedingten Absagen konnte der Kinderskikurs im Jänner endlich stattfinden – und das unter besten Bedingungen! 125 begeisterte Nachwuchsskifahrer verbrachten drei sonnige Tage auf den Pisten in Kirchschlag. Mit viel Freude und Ehrgeiz machten sie ihre ersten Schwünge oder verfeinerten ihre Technik.



Tolle Fortschritte machten die kleinen Talente beim Hellmonsödter Kinderskikurs.

Unterstützt wurden sie dabei von rund 30 engagierten Skilehrern und Betreuern, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement diesen Skikurs möglich gemacht haben. Besonders erfreulich ist, dass viele von ihnen im vergangenen Jahr eine Skilehrerausbildung absolviert haben. Dadurch stellt die Sektion Wintersport sicher, dass der Kurs weiterhin auf höchstem Niveau durchgeführt wird und die Kinder eine solide Grundlage für ihre weitere Entwicklung im Wintersport erhalten.



Bravo – ein kleiner Nachwuchs-Rennläufer auf dem Weg zum Sieg!

Ein absolutes Highlight war – wie jedes Jahr – das Abschlussrennen am Pils-Hang. Vor mehr als 100 begeisterten Zuschauern zeigten die jungen Talente stolz ihr Können und wurden lautstark angefeuert. Die jungen Skifahrer sind nun bestens gerüstet, um die Pisten der Welt zu erobern. Das Wintersportteam freut sich bereits auf den nächsten Kinderskikurs in der Wintersaison 2025/26 und hofft, alle Kinder wieder begrüßen zu dürfen, damit weiter an ihrer Technik gefeilt werden kann – denn wer weiß, vielleicht wächst in Hellmonsödt ja die nächste Weltmeisterin oder der nächste Weltmeister heran!



Der erste NinSCHI Warrior-Showdown in Hellmonsödt:

## Ein sportliches Spektakel!

Am 1. März 2025 veranstaltete die SVH-Sektion Wintersport das erste Hellmonsödter Ninja Turnier. Zahlreiche sportbegeisterte Teilnehmer und Zuschauer wurden in den Turnsaal gelockt. Unter dem Motto „Bist du bereit für den ultimativen NinSCHI-Showdown?“ stellten sich mutige Hobbysportler einem abwechslungsreichen Parcours, der Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Schnelligkeit erforderte.

### Ein Wettkampf der Extraklasse

In einem spannenden Wettbewerb traten die Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen an und kämpften sich durch acht Stationen. Ob Kletterhindernisse, Balanceakte oder explosive Sprinteinlagen – nur wer seine gesamte körperliche Fitness unter Beweis stellte, hatte eine Chance auf den Titel. Ziel war es, als Erster den Buzzer zu drücken und damit zum NinSCHI-Sieger gekrönt zu werden. Sowohl in der Damen- als auch in der Herrenwertung zeigten die Sportler beeindruckende Leistungen. Die besten Teilnehmer wurden bei der feierlichen Siegerehrung mit Ruhm, Ehre und tollen Preisen belohnt.



### Sport trifft Fasching – ein Event mit Party-Faktor

Nach dem actionreichen Wettbewerb ging es nahtlos in die Faschingsparty über. Bei Musik, guter Laune und einigen Überraschungen wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Mit dabei waren auch die Tanzgruppe Synergy Dance Linz und die Garde Kirchschatz, die ordentlich für Stimmung sorgten.



### Ein voller Erfolg – Fortsetzung folgt!

Das erste NinSCHI Warrior in Hellmonsödt war ein voller Erfolg. Die Mischung aus Sport, Wettkampf und Party sorgte für Begeisterung bei Teilnehmern und Zuschauern. Und es gibt tolle News: Am 14. Februar 2026 (Faschingssamstag) geht das NinSCHI Warrior in die zweite Runde. Das Training kann somit beginnen!

■ Michael Schwarz

## — Sektion Fußball —

### Nikolo und Perchten sorgten für Spektakel in Hellmonsödt

Am 7. Dezember 2024 verwandelte sich der Marktplatz in Hellmonsödt in eine stimmungsvolle Kulisse für den traditionellen Nikoloritt und einen Perchtenlauf. Die Sektion Fußball des SVH organisierte das Fest, bei dem die Nikolos die Kinder mit kleinen Geschenken erfreuten und für strahlende Augen sorgten.



Der Nikolo verteilte Geschenke an die kleinen Besucher.

Doch nicht nur die Kleinen kamen auf ihre Kosten: Die Waxenberger Burgteufel sorgten mit ihrem imposanten Auftritt für Gänsehaut. Mit furchteinflößenden Masken und lauten Glocken trieben sie den Winter symbolisch aus.



Teuflische Gestalten trieben am Hellmonsödter Marktplatz ihr Unwesen!

Ein weiterer Fixpunkt im Hellmonsödter Advent ist der jährliche Punschstand, der sich großer Beliebtheit erfreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die den Advent jedes Jahr zu so einem stimmungsvollen Erlebnis machen!

## Volle Vorbereitung auf die Frühjahrssaison

Die Winterpause ist für unsere Fußballerinnen und Fußballer alles andere als eine Ruhezeit – im Gegenteil! In der Sektion Fußball laufen die Vorbereitungen auf die Frühjahrssaison bereits auf Hochtouren. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Hallentraining, Lauf- und Konditionseinheiten sowie gezieltem Krafttraining sorgt dafür, dass alle Teams bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet sind.

Bei den SVH Ladies gibt es eine Veränderung: Mit Christian Schörgenhuber übernimmt ein neuer, in Hellmonsödt bereits bekannter Trainer das Team. Wir wünschen ihm und der Mannschaft viel Erfolg für die kommenden Spiele. Wir freuen uns auf eine spannende Frühjahrssaison mit vielen Punkten und großem Teamgeist!

## Unser Nachwuchs in der Halle aktiv!

Kaum war die Herbstsaison beendet, ging es für unsere jungen Fußballerinnen und Fußballer direkt weiter: Das Training wurde in die Halle verlegt, wo fleißig weiter an Technik, Koordination und Teamgeist gearbeitet wurde. Alle Mannschaften ab der U8 aufwärts hatten in den letzten Wochen zudem die Gelegenheit, ihr Können bei mindestens einem Hallenturnier unter Beweis zu stellen. Besonders oft war man in Bad Leonfelden im Einsatz, wo unsere Teams mit vollem Eifer dabei waren und tolle Leistungen zeigten.

Ein Highlight war auch das interne Hallenturnier der U10 und U11, bei dem die Kinder in gemischten Teams gegeneinander antraten. Hier stand vor allem der Spaß am Spiel im Vordergrund – und natürlich auch ein wenig der Ehrgeiz. Als krönender Abschluss des Fußballjahres wurden alle Nachwuchskicker sowie ihre Trainer von der Sektion zur gemeinsamen

Weihnachtsfeier eingeladen. Die jüngeren Jahrgänge feierten bei Andi Bauer, während sich die älteren (ab der U13) in der Kleinen Post trafen. Es war ein gemütlicher und geselliger Jahresausklang, bei dem auch die eine oder andere lustige Fußballgeschichte ausgetauscht wurde.



Foto: SVH

Großen Spaß hatten die Kicker der U10 und U11 beim internen Hallenturnier.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Trainerinnen und Trainern, die Woche für Woche mit viel Engagement und Leidenschaft mit den Kindern arbeiten. Ein besonderer Dank geht außerdem an Thomas Hammer für die hervorragende Koordination der Nachwuchsabteilung. Wir freuen uns auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2025 – mit vielen weiteren spannenden Spielen und Turnieren!

■ Katharina Gahleitner



### eBike CITY

...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!



- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- **KTM** - Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc. !!

**Neuer  
Bosch CX  
Motor mit  
800 Wh  
Akku!**

**Tolle Angebote !!**

- 📍 **Melissenweg 3, 4020 Linz**
- 🕒 Montag - Freitag 9:00 - 17:00
- ☎ 0732 - 371145

[www.eBike-City.at](http://www.eBike-City.at)













## — Sektion Judo —

### | Gürtelprüfung in Hellmonsödt

Am letzten Dienstag vor den Semesterferien war es wieder so weit: Die jährliche Gürtelprüfung unserer Sektion stand an. Unter den strengen Blicken der Trainer zeigten unsere Judoka, was sie schon können. Besonders bei den Sportlern, die erst im Herbst mit Judo begonnen haben, waren die Nervosität vor der ersten Prüfung und die Vorfreude auf den ersten Farbwechsel – den zum weiß-gelben Gurt – groß. Alle angetretenen Kinder meisterten die Prüfung mit Bravour und dürfen sich über den nächsthöchsten Schülergrad freuen.



Die Judoka freuen sich über ihre bestandenen Gürtelprüfungen.

### | Adventturnier

24 Judoka aus Hellmonsödt starteten am 15. Dezember in Niederwaldkirchen beim Adventturnier des UJZ und machten Hellmonsödt somit nach Gastgeber Niederwaldkirchen zur zahlenmäßig stärksten Sektion beim Turnier. Für die meisten der Starter war es das erste Mal, dass sie an einem Judo-Wettkampf teilnahmen. Alle konnten wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und sich mit anderen Judoka messen, die etwa gleich alt und gleich schwer waren. Nach spannenden und anstrengenden Kämpfen gab es bei der Siegerehrung dann viele strahlende Gesichter.



Viele Judoka aus Hellmonsödt kämpfen beim UJZ Adventturnier mit.

### | Aktuelle Erfolge

Neben der starken Teilnahme von allen unseren Judoka an vereinsinternen Turnieren sind vor allem die drei Lichtenberger-Geschwister Elay, Liam und Freya auch außerhalb der UJZ-Bewerbe oft und erfolgreich vertreten. Liam krönte sich mit Siegen bei allen drei Runden des Bezirkscups zum Bezirksmeister 2024 und Elay erkämpfte bei den OÖ Landesmeisterschaften in Burgkirchen (U14) den 3. Platz. Beim traditionell sehr stark besetzten internationalen Schlumpfturnier in Gallneukirchen holten Freya und Liam jeweils den Sieg in ihren Alters- und Gewichtsklassen und Elay erkämpfte sich den guten 3. Platz. Mit ihren Podestplätzen trugen sie dazu bei, dass das UJZ die Mannschaftswertung für sich entscheiden konnte.

Und auch außerhalb Österreichs sind die Lichtenbergers bei Judobewerben erfolgreich: In Kaplice (CZ) starteten Elay und Liam im Dezember beim „Krampusturnier“ und kamen mit je einer Silbermedaille zurück. Ebenfalls in Kaplice erkämpften im Februar beim „Schokoturnier“ Freya einen ersten und Liam einen dritten Platz. Elay holte sich mit seinem Start in Jena (DE) dann noch eine Bronzemedaille bei einem internationalen Turnier.

■ Theresa Weitzhofer-Yurtisik

## — Mountainbike —

### | Neue Raddresses für Mountainbike-Ladies



Die MTB Ladies Hellmonsödt bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf von neuen Raddresses:

- Tischlerei Andexlinger
- Physiotherapie Anita Lehner
- maw-etechnik Wilhelm Mayrhofer
- Schwimmbad-Sauna-Wellness Mittermüller

■ Renate Mayrhofer



# SALZLUFT Therapie



**-10% Rabatt**  
Kennenlernaktion

Gültig auf Basiskabinen (1001 Nacht, Ursprung und Provence). Alleine, zu ZWEIT oder mit Kind bis 14J.  
Code für Onlinebuchung bzw. telefonisch durchgeben

**HELLM-GZ-2505-10P**  
Gültig bis 30.05.2025

**Genießen Sie die gesundheitsfördernden Eigenschaften der Salzlufthherapie in unserem neuen, innovativen „SalzKRAFTwerk in LINZ“.**

Täglich kämpfen viele Menschen mit Stress, Atemwegserkrankungen oder Hautproblemen. Unsere professionelle Salzlufthherapie bietet eine natürliche Lösung für alle, die Körper und Geist stärken möchten. Die Therapie ist eine erholsame und natürliche Methode zur Förderung Ihrer Gesundheit.

Ob Erwachsene, Kinder oder Senioren – unser privates Therapieangebot ist für alle Altersgruppen geeignet! Genießen Sie die Kraft der Salzlucht ganz privat (alleine) zu Zweit oder mit Kind (bis 14J)

Bei Atemwegserkrankungen, Asthma, COPD, Bronchitis, Allergien, HNO u. Hautprobleme und zum Stressabbau! 0664 / 22 39 888

Inhalation 30min: 1 Person €33.00, 2 Personen €53.00, EW+Kind €43.00 inkl. MwSt.  
Mehr Infos auf [www.salzkraftwerk.at](http://www.salzkraftwerk.at)



Garnisonstrasse 13 4020 Linz praxis@salzkraftwerk.at www.salzkraftwerk.at



Die exklusivkabine Wasserwirbel ist von der Aktion ausgenommen!



## GEMEINDE HELLMONSÖDT 10 LEHRBETRIEBE 23 LEHRLINGE

**LEBE DEIN  
TALENT**  
DIE LEHRE.

Lehrlingen gehört die Zukunft! Sie sind für unsere Unternehmen das Rückgrat der wirtschaftlichen Entwicklung.

Knapp die Hälfte eines Jahrgangs entscheiden sich für einen Lehrberuf und werden zu **Fachkräften von morgen** ausgebildet.

Die 10 Ausbildungsbetriebe sind für Hellmonsödt von großer Bedeutung, da sie der Jugend Karrierechancen bieten, Fachkräfte sichern und zur wirtschaftlichen und sozialen Stabilität beitragen.

Wir sagen DANKE an alle Lehrbetriebe und wünschen den Lehrlingen eine spannende Lehrzeit und eine erfolgreiche Zukunft.

Mag.ª Doris Hummer  
Präsidentin WKÖ

Mag.ª Sabine Lindorfer  
Obfrau WKÖ Urfahr-Umgebung

Dr. Franz Tauber  
Leiter WKÖ Urfahr-Umgebung

WKÖ Urfahr-Umgebung  
Hessenplatz 3 | 4020 Linz

T 05-90909-5800 | [Eurfahr-umgebung@wkoee.at](mailto:Eurfahr-umgebung@wkoee.at) | [W.wko.at/ooe/uu](http://W.wko.at/ooe/uu)

Mehr Infos zur Lehre

